Tannheimer Mitteilungen

Amtsblatt der Gemeinde Tannheim

Jahrgang 64 | Donnerstag, 09. Oktober 2025 | Nummer 41

Dauerausstellung

„Zeugnisse keltischer Kultur in Tannheim“

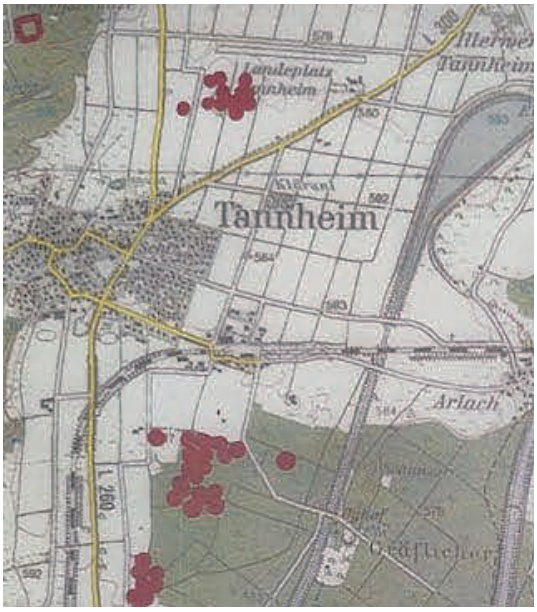
01. – 24. Oktober 2025 im Rathaus Tannheim, 1. OG

zu den üblichen Öffnungszeiten

Die Kelten hinterließen in Tannheim und Umgebung eindrucksvolle Spuren, die bis heute faszinieren.

Die Ausstellung wurde erarbeitet von Lieselotte und Dr. Roland Trinkle mit Inge und Alfons Villinger.
Im Rahmen einer Projektwoche hat sich die 4. Klasse der Grundschule Tannheim mit dem Thema der Ausstellung befasst und durch zahlreiche Ausstellungsstücke zur Ausstellung beigetragen.

Sonderöffnungszeiten
Sonntag, 19. Oktober 2025
14 Uhr bis 17 Uhr mit
öffentlichen Führungen um
14:30 Uhr sowie 15:30 Uhr



Amtliche Bekanntmachungen

Wir gratulieren

Unser Glückwunsch gilt in diesen Tagen:
Frau **Gräfin Margaretha von Schaesberg**
zum **95. Geburtstag** am 11. Oktober 2025.

Die Gemeinde gratuliert der Jubilarin recht herzlich.
Wir wünschen ihr sowie allen weiteren, die nicht namentlich genannt werden möchten, alles erdenklich Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Heiko De Vita
Bürgermeister

Bürgerbüro geschlossen

Das Bürgerbüro ist am **Freitag, 17. Oktober 2025** aufgrund einer Fortbildung geschlossen.

Das Fundamt informiert

Folgende Fundsache wurde im Rathaus abgegeben:
- Armband

Weitere Informationen erhalten Sie während der üblichen Öffnungszeiten in Ihrem Rathaus, Bürgerbüro, Zimmer 01, Tel. 922-16.

Aus der Arbeit des Gemeinderats

- Öffentliche Sitzung vom 29.09.2025

1. Bekanntgaben des Bürgermeisters

1. Personalangelegenheiten

Die neue Hauptamtsleiterin Frau Juliane Hering und die neue Sachbearbeiterin im Hauptamt Frau Susanne Bräckle werden am 01.10.2025 ihren Dienst bei der Gemeinde Tannheim aufnehmen. Die weitere Teilzeitkraft im Hauptamt, Frau Rosmarie Sturm, wird gemeinsam mit dem Inhaber der neu geschaffenen Stelle Bauamtsleitung Richard Maier, am 01.11.2025 mit der Arbeit bei der Gemeinde beginnen. Nach dem Ausscheiden der bisherigen Mensakraft an der Grundschule Tannheim, konnte pünktlich zum Schuljahresbeginn 2025 die Nachbesetzung sichergestellt werden. Frau Chanyanuch Wöhrle ist bereits an der Schule als Bestandteil des Betreuungsteams der Verlässlichen Grundschule tätig. Sie wird nun zusätzlich an 2 Tagen in der Woche die Mensa betreuen. Die weiteren Wochentage in der Mensa werden von Frau Lorena Ludewig übernommen. Sie war bereits vor Beginn ihrer Elternzeit in der Schulmensa der Grundschule Tannheim tätig.

2. Hochwasserschutz

Die Inhalte der Flussgebietsuntersuchung zum Thema Hochwasserschutz, werden derzeit von einem anderen externen Büro auf Plausibilitätsgesichtspunkte untersucht. Die Ergebnisse werden zur gegebenen Zeit im Gemeinderat beraten und dann der Bürgerschaft vorgestellt.
Vor Durchführung von größeren Hochwasserschutzmaßnahmen ist, aufgrund rechtlicher Vorgaben, vorher auch eine Starkregenuntersuchung durchzuführen. Beide Gutachten werden dann ineinander abgewogen und die konkreten größeren Maßnahmen daraus abgeleitet.

3. Beschaffung MTW

Nach dem Gemeinderatsbeschluss vom Juli 2025 über die Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens für die Feuerwehr, macht sich diese derzeit Gedanken über die Ausstattung des Fahrzeugs. Das zur Angebotseinholung zu erstellende Leistungsverzeichnis wird mit der Beratungsstellte für die Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen beim Gemeindetag BW erstellt und dient nach Freigabe durch Beschluss im Gemeinderat dann zur Einholung von Fahrzeugangeboten.

4. Radbrücke zwischen Tannheim und Buxheim

Die Planungen schreiten im bürokratischen Dickicht Deutschlands voran. Im Herbst dieses Jahres ist ein Scoping-Termin mit den Vertretern der Fachbehörden aus Bayern und Baden-Württemberg geplant. Dann können auch zur zeitlichen Schiene des Vorhabens konkretere Aussagen getroffen werden. Ferner ist mit Bürgermeister Schmidt aus Buxheim und dem Planungsbüro iSEA Tech besprochen, dass voraussichtlich noch in 2025 eine gemeinsame Gemeinderatssitzung der Gemeinderäte aus Tannheim und Buxheim zum Thema Radbrücke abgehalten wird.

5. Tannenschorrenbach

Wie bereits bekannt, ist am Tannenschorrenbach ein kleiner Damm wiederherzustellen und eine Stelle abzudichten, von der aus Wasser auf die Wiese laufen kann. Diese Maßnahmen dürfen nach dem Bundesnaturschutzgesetz in der Zeit vom 01.03. bis 30.09. eines Jahres nur nach erteilter Ausnahmegenehmigung durch das zuständige Landratsamt durchgeführt werden. Diese Erlaubnis wurde erteilt. Um diese Maßnahmen durchführen zu können, wurde gem. rechtlicher Vorgabe 2 Wochen vor Durchführung der Maßnahme, dem Grundstückseigentümer im persönlichen Gespräch mitgeteilt, dass das Grundstück zur Durchführung der Arbeiten betreten werden muss. Der Eigentümer stimmte dem zu. Aufgrund feuchten Wetters, und um Flurschäden auf dem Grundstück zu vermeiden, war geplant Anfang September mit der Maßnahme zu beginnen. Um erste Vorarbeiten zu treffen, war geplant das Grundstück zu betreten bzw. zu befahren. Dabei verweigerte der Eigentümer das zu befahrende Grundstück zu betreten. Daher konnten die beiden Maßnahmen bisher nicht umgesetzt werden.

6. Eilentscheidungen des Bürgermeisters

Dem Gemeinderat wurden in seiner Sitzung vom 31.07.2025 zwei Bauvorhaben vorgestellt. Zum einen die Nachgenehmigung für baulichen Anlagen auf dem Grundstück Zeppelinstraße 23 und die Nutzungsänderung von Wohnraum in Büroraum sowie Lagerraum in Schulungsraum auf dem Grundstück Robert-Bosch-Weg 12. Aufgrund der Ladungsfrist war eine Aufnahme dieser Bauvorhaben auf die Tagesordnung nicht mehr möglich. Daher erfolgte die nichtöffentliche Vorstellung der Maßnahmen und danach die Zustimmung des Bürgermeisters im Wege der Eilentscheidung.

7. Kindergarten „Zum guten Hirten“

Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung vom 14.08.2025 über die Anbringung von Fingerklemmschutzen an den Türen des Kindergartens „Zum Guten Hirten“. Auf Wusch der Mehrheit des Gemeinderats wurde die Anzahl der damit auszustattenden Türen nochmals mit der Kindergartenleitung bei einem Ortstermin besprochen.

8. Errichtung eines Hühnerstalls in Aitrach

In Aitrach wurde ein Bauantrag auf die Errichtung eines Hühnerstalls für 29.990 Plätze, Kaltscharrraum, Gastank mit 2,9 t und Einstreulager auf dem Grundstück Riedhofstraße 21 eingereicht. Nach § 35 BauGB ist das Vorhaben im Außenbereich

privilegiert zulässig, die Gemeinde Aitrach hat bei der Entscheidung über ihr Einvernehmen kein Ermessen oder Planungshoheit. Das Vorhaben ist als privilegiertes Vorhaben zulässig. Mit dem Baugesuch wurde ein immissionsschutzrechtliches Gutachten eingereicht, das zusammenfassend zu dem Ergebnis kommt, dass die Grenz- und Richtwerte der TA Luft für Gerüche, Stickstoff und Stäube für den geplanten Standort eingehalten werden.

9. Windkraftanlagen Oyhof

Die Fortschreibung des Flächennutzungsplans zum Thema Wind des Regionalverbands Donau-Iller ist noch nicht rechtskräftig. Ferner erhielt die Gemeinde Tannheim bis heute keine Antwort vom Regionalverband zu ihrer im Rahmen der Anhörung Träger öffentlicher Belange abgegebenen Stellungnahme. Trotzdem fand im September ein Scoping-Termin zum geplanten Vorhaben Windkraftanlagen im Bereich Oyhof statt. Die konkreten Auswirkungen der Auffassungen der Fachbehörden zum geplanten Vorhaben sind abzuwarten.

2. Fragestunde der Einwohner gem. § 33 Abs. 4 GemO

Es ergaben sich keine Fragen aus der Einwohnerschaft.

3. Sanierung mit Neugestaltung der L 300 OD Tannheim-Egelsee „Memminger Straße“ und behindertengerechter Umbau der dortigen Bushaltestelle im Jahre 2027

Das Thema Sanierung und Neugestaltung der OD Egelsee Bereich „Memminger Straße“ ist ein Thema das bereits vor mehreren Jahren in der Gemeinde aufkam. Eine Realisierung ist jedoch nur möglich, wenn auch der Straßenbaulastträger und in diesem Fall das Land Baden-Württemberg auch die erforderlichen Mittel dafür bereitstellt. Nun hat das Land die Umsetzung dieser Maßnahme für 2027 eingeplant.

3.1 Vorstellung der Planungen
- Feststellung und Freigabe der Planungen

In 2027 ist im Abschnitt der L 300 OD Tannheim-Egelsee in der Memminger Straße obige Baumaßnahme geplant. Dabei stellt schwerpunktmäßig die Gemeinde einen Gehweg entlang der Westseite der L 300 zwischen Gebäude Nr. 3 und der Bushaltestelle her. Ebenso wird der schadhafte östliche Gehweg nach Norden erneuert. In diesem Zusammenhang wird die Straßenbeleuchtung von der Ost- auf die Westseite verlegt. In diesem Zuge wird auch die Wasserleitung aus Privatgrund in die Landstraße verlegt und der Lückenschluss zwischen Gebäude Nr. 2 und dem Norbertusweg hergestellt. Dadurch kann die alte AZ-Ringleitung durch Privatgrund auf der Ostseite außer Betrieb genommen werden. Das Land erneuert zudem den Belag auf der L 300 von Gebäude Nr. 2 bis zum Einmündungsbereich im Norden. In diesem Zuge wird die Straße auf den Begegnungsverkehr Lkw zu Lkw ausgebaut und im Kurvenbereich verbreitert. Hierzu ist Grunderwerb erforderlich, dem die Grundstückseigentümer bereits zugestimmt haben. Die außer Betrieb befindliche Bushaltestelle bei Gebäude Nr. 25 wird zurückgebaut. Zur bislang fehlenden bzw. unzureichenden Straßenentwässerung baut die Gemeinde einen Regenwasserkanal mit Anschluss an den Illerkanal. Die Kosten für den Neubau trägt dabei das Land. Die Stadtwerke Memmingen strecken zur Querung der Fahrbahn am südlichen Ende der Maßnahme eine Gasleitung vor. Diese Kosten trägt die Fa. Biomethan Illertal GmbH & Co.KG. Ob Breitbandhausanschlüsse mitverlegt werden, ist aktuell noch offen. Der Landkreis Biberach baut die Bushaltestelle barrierefrei um. Von Tannheim nach Egelsee einfahrend wird eine Straßenverengung geplant und die ehemalige Bushaltebucht neben der Memminger Straße wird begrünt. Die Gesamtherstellungskosten inkl. Nebenkosten (Honorare, Erlaubnisse etc.) belaufen sich auf brutto geschätzt 1.670.000 €. Die auf die Gemeinde entfallenden Kostenanteile betragen überschlägig 560.000 €; dabei sind die Fördermittel bereits abgezogen.
Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich die Freigabe der Planungen.

3.2 Freigabe des Leistungsverzeichnisses für die geplanten Baumaßnahmen
- Beschlussfassung

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich die Freigabe des Leistungsverzeichnisses für die geplanten Baumaßnahmen.

3.3 Antrag auf Fördermittel gemäß Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz für die Straßensanierung und den Gehwegbau
- Beschlussfassung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Beauftragung des Ingenieurbüro AGP mbH, Bad Waldsee, mit der Antragstellung auf Fördermittel gemäß Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz für die Straßensanierung und den Gehwegbau.

3.4 Antrag auf Fördermittel gemäß Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz für den behindertengerechten Umbau der Bushaltestelle
- Beschlussfassung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Beauftragung des Ingenieurbüro AGP mbH, Bad Waldsee, mit der Antragstellung auf Fördermittel gemäß Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz für den behindertengerechten Umbau der Bushaltestelle.

3.5 Abschluss einer Vereinbarung zwischen der Gemeinde Tannheim und dem Ingenieurbüro AGP mbH aus Bad Waldsee
- Beschlussfassung

Der Gemeinderat stimmt mehrheitlich für den Abschluss der Ingenieurverträge für die Ingenieurbauwerke:
- Wasserversorgung, Kanal, Gasleitung
- Straßenbau, Straßenbeleuchtung
- Breitband

mit dem Ingenieurbüro AGP mbH, Bad Waldsee.

4. Sanierung der Straße „Am Goldberg“ und Erneuerung der Wasserleitungen sowie Verlegung der Stromversorgung und Verlegung von Leerrohren für die zukünftige Breitbandversorgung

Auf Antrag aus dem Gemeinderat beschließen die Anwesenden mehrheitlich diesen Tagesordnungspunkt in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

5. Sanierungsgebiet Ortsmitte Projekt „Rathausplatz 2“

5.1 Sachstandsinformation
- Kenntnisnahme

Bei der Vorstellung des Gestaltungsplans kam der Hinweis, dass ein Angrenzer anfragte, ob er eine Teilfläche des Spielplatzareals von der Gemeinde erwerben kann, um dadurch eine optimalere Zufahrt auf sein Grundstück zu erhalten.
Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, dass dem Angrenzer ein Überfahrtsrecht eingeräumt wird.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass ein Zaun auch um die Ecke der Zufahrtserweiterung gezogen wird.
Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, dass auch der Zaun zum Parkplatz Rathaus erneuert wird.
Der Gemeinderat nimmt die Sachstandsinformation zur Kenntnis.

5.2 Vergabe der Möblierung
- Beschlussfassung

Die möglichen Stühle sowie Tische wurden im Vorfeld mit Bepreisung aufgeführt. Des Weiteren bestand die Möglichkeit einige Tage vor der Sitzung diese Gegenstände im Rathaus, zu den üblichen Öffnungszeiten, zu begutachten. Die entsprechenden Gegenstände wurden auch am Sitzungsort nochmals zur Begutachtung bereitgestellt.
Der Gemeinderat entschied sich mehrheitlich für die 1. Stuhlvariante mit waldgrüner Kunststoffsitzschale.
Der Gemeinderat stimmt mehrheitlich einer rechteckigen Tischform zu. Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich die Wahl der Tischoberflächenfarbe in perlgrau, mit Kante in Holzfarbe.

5.3 Festlegung der Pflasterfarbe
- Beschlussfassung

Die möglichen Pflasterfarben lagen mehrere Tage vor der Gemeinderatssitzung neben dem Pavillon zur Begutachtung aus. Der Preis für die beiden Varianten ist jeweils gleich. Die entsprechenden Pflastersteine wurden auch am Sitzungsort nochmals zur Begutachtung bereitgelegt.
Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich die Ausführung der Pflastersteinfarbe in hellgrau.

5.4 Festlegung der Baumbepflanzung
- Beschlussfassung

Aus dem Gemeinderat heraus wurde der Wunsch geäußert, dass ggf. die vor dem Rathaus befindlichen 6 Bäume auf den neu entstehenden Spielplatz „Rathausplatz“ umgepflanzt werden und dafür vor dem Rathaus 3 Tannen gepflanzt werden. Die Kosten für die Verpflanzung der 6 Bäume belaufen sich auf ca. 1.800 € (brutto). Für die Beschaffung einschl. Pflanzung von 3 Koreatannen belaufen sich die Kosten auf insgesamt ca. 2.200 € (brutto). Somit liegen die Gesamtkosten bei ca. 4.000 € (brutto). Die Neubepflanzung mit 6 Bäumen auf dem Spielplatzareal würde sich insgesamt auf ca. 5.000 € (brutto) belaufen.
Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich die vor dem Rathaus befindlichen 6 Bäume zu belassen, die derzeitige Schotterfläche zu begrünen und auf dem neu entstehenden Spielplatz neue Bäume zu pflanzen.

6. Sonderförderprogramm des Landes Baden-Württemberg zur Errichtung und Erneuerung von Sirenen
- Vorstellung der Schallanalyse für die Gemeinde Tannheim
- Kenntnisnahme

- Umsetzung der Schallanalyse und Antragstellung der Gemeinde auf Fördermittel des Landes Baden-Württemberg
- Beschlussfassung

Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung vom 14.08.2025 die accellonet GmbH aus Neu-Ulm mit der Erstellung einer Schallanalyse zum Preis von 3.831 € (brutto) zur Festlegung von Sirenenstandorten zu beauftragen.
Die Kostenschätzung des Sirenenwarnnetztes belaufen sich lt. Gutachten bei 3 Standorten auf insgesamt 92.724, 80 € (brutto). Darin enthalten sind 3.000,00 € für den Abbau der nichtmehr funktionsfähigen Sirene auf dem Dach des Alten Schulhauses. Für die 2 Sirenen auf dem Schuldach der Grundschule und dem Dach des Feuerwehrgebäudes sieht die Zuschussrichtlinie des Landes jeweils 10.850,00 € an Zuschuss vor. Für die Sirene auf einer Masteinrichtung in Egelsee wären 17.350 € möglich. Insgesamt wäre durch das Land eine Förderung von 39.050,00 € möglich.
Die Anwesenden lehnen mehrheitlich den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Umsetzung des Schallgutachtens bzw. die Beschaffung der 3 Sirenen ab.

7. Informationen zur Betriebsführung und Perspektive des Katholischen Kindergartens „Zum Guten Hirten“
- Kenntnisnahme

Der Gemeinderat stellte in seiner Sitzung vom 30.06.2025 die Kindergartenbedarfsplanung 2025/2026 mit Prognose für die Kindergartenjahre 2026/2027 und 2027/2028 fest. Nach dieser Prognose gibt es für die Jahre 2026/2027 und 2027/2028 jeweils 9 freie Plätze im Ü 3 Bereich.
Der Gemeinderat nimmt von den Ausführungen von Frau Sodeikat -Katholisches Verwaltungszentrum Biberach- und Frau Ritscher -Leiterin Katholischer Kindergarten- Kenntnis. Diese führen u. a. aus, dass der Katholische Kindergarten aufgrund der 5-gruppigen Kinderzahl, den organisatorischen Anforderungen an das Leitungspersonal, der Hol- und Bringsituation, sowie der Personalgewinnung (Erzieherpersonal arbeitet lieber in kleineren Einrichtungen) nicht für eine weitere Gruppe geeignet ist. Ferner wird darauf verwiesen, dass die Katholische Kirche grundsätzlich keine neuen Betreuungseinrichtungen errichten oder erweitern möchte.

8. Satzung über die 3. Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Ortsmitte“ (Erweiterung des Sanierungsgebiets)
- Beschlussfassung

Im Mai dieses Jahres beschloss der Gemeinderat die Spielgeräte im Rehgarten zu erneuern. Eine Spielgerätefirma wurde mittlerweile beauftragt einen Plan hierfür auszuarbeiten. Dieser wird gem. Beschluss des Gemeinderats nach Präsentation des Plans für die Kinder und Anhörung dieser, vom Gemeinderat beraten und beschlossen. Um die Erneuerung der Spielgeräte einschl. der erforderlichen landschaftsgärtnerischen Arbeiten mit 60 % fördern zu lassen, ist es erforderlich, dass das förmliche Sanierungsgebiet auf dem Bereich des Spielplatzes im Rehgarten erweitert wird.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig die 3. Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Ortsmitte“ in Tannheim gemäß Anlage zur Vorlage und auf Grundlage des Lageplans der LBBW Immobilien Kommunalentwicklung vom 03.06.2025.

9. Bauantrag „Nutzungsänderung und Umbau eines privaten Kellerraums zur gewerblichen Küche“ auf Grundstück Flst.Nr. 3535/1, Memminger Straße 63, Tannheim-Egelsee

Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB zur Nutzungsänderung und Umbau eines privaten Kellerraums zur gewerblichen Küche“ auf Grundstück Flst.Nr. 3535/1, Memminger Straße 63, Tannheim-Egelsee, wird einstimmig hergestellt.

10. Erlass einer Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung
- Beschlussfassung

Die Fa. Weiher aus Freiburg, von welcher die Grabsysteme auf dem Friedhof sind, hat mitgeteilt, dass die Bestellung zukünftig automatisiert erfolgen muss. So dass eine Bestellung der bisherigen satzungsmäßigen Größe von 5 mm nichtmehr möglich ist. Daher muss die Friedhofssatzung angepasst werden, um zukünftig dabei die Schrift- und Zahlengröße auf jeweils 6 mm festzulegen.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig die diesbezügliche Änderung der Friedhofssatzung.

11. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt folgende in den letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzungen gefassten Beschlüsse bekannt:
Gemeinderatssitzung vom 31.07.2025:
- Der Gemeinderat hat die Nachbesetzung der Stelle der Leitung des Hauptamts beschlossen.
- Der Gemeinderat hat die Neubesetzung der Stelle der Leitung des Bauamts beschlossen.

Gemeinderatssitzung vom 14.08.2025:
- Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, ein Schallgutachten zur etwaigen Installation von Sirenen zu beauftragen.
- Der Gemeinderat stimmt der Anbringung von Fingerklemmschutz an Türen des Kath. Kindergartens “Zum Guten Hirten” zu.

12. Anfragen, Anregungen, Hinweise

Ein Ratsmitglied fragt an, ob die Stadtwerke Memmingen schon eine Rückmeldung zur juristischen Prüfung des Konzessionsvertrages gegeben haben.
Der Vorsitzende teilt mit, dass hierzu noch keine Rückmeldung vorliegt.
Aus der Mitte des Gemeinderats wird vorgebracht, dass neben der Mauer beim Anwesen von Schaesberg durch die Entfernung eines Wurzelstocks die Mauer beschmutzt und die dortigen Ziegel auf der Mauer beschädigt wurden.
Der Bürgermeister teilt mit, dass er dies mit dem Bauhofleiter besprechen wird.
Aus der Mitte des Gemeinderats wird angefragt, ob die Ergebnisse der letzten Verkehrsschau vom Landratsamt schon vorliegen.
Der Vorsitzende teilt dazu mit, dass die Ergebnisse zur Verkehrsschau noch nicht vorliegen.
Des Weiteren wird von einem Gemeinderat angefragt, wann die Planung des Bahnhofsvorplatzes beraten wird.
Der Bürgermeister teilt hierzu mit, dass wenn dies auf die Tagesordnung des Gemeinderats soll, aus diesem ein Antrag nach den kommunalverfassungsrechtlichen Vorgaben zu stellen ist.
Ein Ratsmitglied erkundigt sich danach, ob die letzten Flyer für Gemeindeveranstaltungen von einer Marketingfirma gestaltet werden.
Der Vorsitzende teilt mit, dass diese von der Verwaltung gestaltet und erstellt wurden.

Gemeinde Tannheim
Landkreis Biberach

S A T Z U N G
zur 3. Änderung der Satzung vom 12.11.2012 über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes

„Ortsmitte“ in Tannheim

Aufgrund des § 142 Abs. 1 ,3 und 4 Baugesetzbuch und des § 4 Abs. 1 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der jeweiligen Fassung hat der Gemeinderat am 29.09.2025 folgende Satzung zur förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes „Ortsmitte“ beschlossen.

§ 1 Erweiterung des Sanierungsgebiets

(1) Das in der Satzung zur förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes „Ortsmitte“, Beschluss vom 12.11.2012, rechtsverbindlich seit 22.11.2012 festgelegte und zuletzt am 21.11.2022 durch Beschluss der Satzung zur 2. Änderung der Satzung vom 12.11.2012 über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Ortsmitte“ erweiterte Sanierungsgebiet in Tannheim, wird um die im beiliegenden Lageplan dargestellte Flächen erweitert:

- Flst. 316, Freifläche „Rehgarten“ (Teilbereich)

Maßgebend für die neue Abgrenzung des Sanierungsgebiets sind die im Lageplan der LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH vom 03.06.2025 schwarz und farbig gestrichelt eingezeichneten Abgrenzungslinien. Das Sanierungsgebiet umfasst alle Grundstücke und Grundstücksteile innerhalb dieser abgegrenzten Flächen.

(2) Der in Absatz 1 bezeichnete Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2 Verfahren

(1) Die Sanierungsmaßnahme wird im „vereinfachten“ Verfahren durchgeführt. Die Anwendung der besonderen sanierungsrechtlichen Bestimmungen §§ 152 – 156 a BauGB wird ausgeschlossen.
(2) Bis zum 31.12.2026 soll die Sanierung abgeschlossen sein.

§ 3 Genehmigungspflichten

Die Genehmigungspflicht nach § 144 BauGB wird in vollem Umfang beibehalten.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Satzung wird gemäß § 143 Abs. 1 BauGB am Tage der öffentlichen Bekanntmachung rechtskräftig.

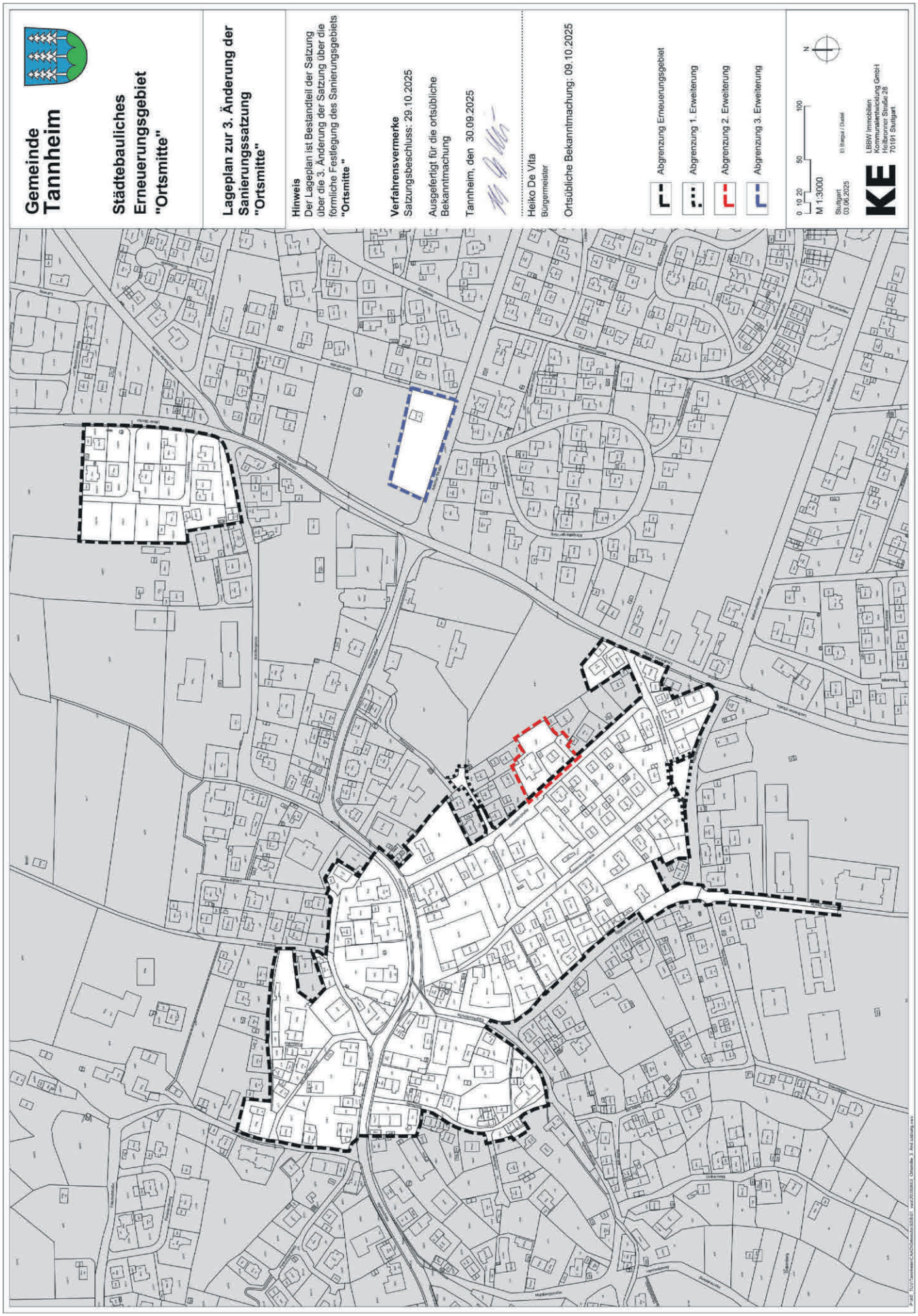
Tannheim, 30.09.2025

Heiko De Vita
Bürgermeister

Hinweise:
Unbeachtlich werden nach § 215 Abs. 1 BauGB eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich oder elektronisch gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften oder die Mängel der Abwägung sind schriftlich gegenüber der Gemeindeverwaltung Tannheim geltend zu machen.


Gemeinde Tannheim
Städtebauliches Erneuerungsgebiet "Ortsmitte"
Lageplan zur 3. Änderung der Sanierungssatzung "Ortsmitte"
Hinweis
Der Lageplan ist Bestandteil der Satzung über die 3. Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets "Ortsmitte"
Verfahrensvermerke
Satzungsbeschluss: 29.10.2025
Ausgefertigt für die ortsübliche Bekanntmachung
Tannheim, den 30.09.2025
Heiko De Vita
Bürgermeister
Ortsübliche Bekanntmachung: 09.10.2025
Abgrenzung Erneuerungsgebiet
Abgrenzung 1. Erweiterung
Abgrenzung 2. Erweiterung
Abgrenzung 3. Erweiterung
0 10 20 50 100
M 1:3000
Stuttgart 03.06.2025
LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH
Heilbronner Straße 28
70191 Stuttgart
KE

Gemeinde Tannheim
Landkreis Biberach

Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung (Friedhofsordnung und Bestattungsgebührensatzung)

Auf Grund der §§ 12 Abs. 2, 13 Abs. 1, 15 Abs. 1, 39 Abs. 2 und 49 Abs. 3 Nr. 2 des Gesetzes über das Friedhofs- und Leichenwesen (Bestattungsgesetz) i.d.F. vom 21.07.1970 (GBl. S. 395, 458), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.02.2021 (GBl. S. 55) m.W.v. 12.02.2021, §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i.d.F. vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.07.2025 (GBl. S. 71) m.W.v. 01.09.2025 und der §§ 2, 11 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) i.d.F. vom 17.03.2005 (GBl. S. 206), in Kraft getreten am 01.01.2005 (rückwirkend), 31.03.2005 bzw. 01.10.2005, zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.2020 (GBl. S. 1233) m.W.v. 31.12.2020, hat der Gemeinderat der Gemeinde Tannheim am 29.09.2025 folgende Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung beschlossen:

§ 1

§ 16 Abs. 10 Satz 3 wird wie folgt geändert:

Die Schrift- und Zahlengröße werden auf 6 mm festgelegt, wobei der jeweilige Schriftentwurf vorab mit der Gemeinde Tannheim abzustimmen ist.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis:
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustande-kommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.
Tannheim, den 29.09.2025

Heiko De Vita
Bürgermeister

Eröffnung der Dauerausstellung „Zeugnisse keltischer Kultur in Tannheim“

Als Highlight der Veranstaltungen mit historischem Bezug wurde am 1. Oktober 2025 im Rathaus die Dauerausstellung „Zeugnisse keltischer Kultur in Tannheim“ eröffnet, die von Lieselotte und Dr. Roland Trinkle zusammen mit Inge und Alfons Villinger vorbereitet wurde. Im Rahmen einer Projektwoche hatte die 4. Klasse der örtlichen Grundschule keltische Themen erarbeitet und eigene Exponate beigesteuert. Bei der feierlichen Eröffnung tauschten sich Bürgerinnen und Bürger sowie historisch Interessierte aus der Region im Sitzungssaal des Rathauses aus.
In der Ausstellung sind originale Artefakte aus den keltischen Gräberfeldern rund um Tannheim zu sehen, darunter Keramik sowie bronzene Stücke, ergänzt durch Funddokumentationen, Grabungsfotos, Literaturauszüge und archäologische Fachberichte. Anschauliche Plastiken aus Naturmaterialien, die gemeinsam mit den Schülern gefertigt wurden, vermitteln die Lebenswelt der Kelten und machen Geschichte greifbar. Die Funde zeigen heute, dass die Gegend um Tannheim zwischen der Spät-Hallstattzeit (ca. 750–450 v. Chr.) und der La-Tène-Epoche (ab ca. 450 v. Chr.) eine wichtige Rolle in den keltischen Siedlungsstrukturen spielte.

Bürgermeister Heiko De Vita eröffnete mit den Worten: „Diese Ausstellung ist mehr als ein Blick in die Vergangenheit, denn sie verbindet unser Festjahr mit einer Geschichte, die hier vor unserer Haustür liegt und dabei weit in die Vergangenheit reicht.“
Lieselotte Trinkle, Alfons Villinger sowie Hansjörg Kaeser führten nach der Eröffnung durch die archäologische Geschichte Tannheims und gaben weitere Hintergrundinformationen preis.

Die Ausstellung kann bis zum 24. Oktober zu den regulären Öffnungszeiten im 1. Obergeschoss des Rathauses besucht werden. Am Sonntag 19. Oktober 2025 besteht von 14:00 bis 17:00 Uhr eine zusätzliche Gelegenheit zum Besuch. An diesem Tag werden zudem zwei öffentliche Führungen um 14:30 Uhr und 15:30 Uhr angeboten.

Bürgermeister Heiko De Vita eröffnet die Ausstellung.

V. l. n. r.: Hansjörg Kaeser, Bürgermeister Heiko De Vita, Dr. Roland Trinkle, Alfons Villinger, Inge Villinger und Lieselotte Trinkle.

Poppige Beats, Basteln und Begeisterung: Tannheim feiert seine Kinder und Jugendlichen

Am 27. und 28. September stand in Tannheim alles im Zeichen der jungen Generation. Im Rahmen des Jubiläumsjahres „925 Jahre Tannheim“ sorgten eine Jugendparty und ein buntes Kinderfest für zwei Tage voller Bewegung, Kreativität und Gemeinschaft.
Samstagabend verwandelte sich die kleine Turnhalle der Grundschule in eine stimmungsvolle Party-Location. Jugendliche im Alter von 12 bis 17 Jahren feierten bei alkoholfreien Cocktails, leckeren Snacks und aktuellen Songs aus Pop, Hip-Hop und Techno. Eingeladen hatte das Festkomitee „925 Jahre Tannheim“, das mit der Veranstaltung einen Abend speziell für die Jugend der Region schaffen wollte, als Treffpunkt zum Tanzen, Spaßhaben und Kennenlernen.

Am Sonntagnachmittag gehörte das Dorfgemeinschaftshaus dann ganz den Familien: Beim Kinderfest hieß es „Wasser marsch!“ und „Konzentration“– die Vereine hatten sich viele Stationen zum Mitmachen und Spielen überlegt. Dabei konnten Kinder an zahlreichen Spiel- und Aktivstationen ihr Geschick, ihre Kreativität und ihr Wissen unter Beweis stellen. Ob Torwandschießen, Magnetangeln,

Sackhüpfen oder Basteln – für jedes Alter war etwas geboten. Auch das musikalische Gehör sowie sportliche Können wurden getestet und beim Kinderschminken verwandelten sich die kleinen Gäste in Schmetterlinge, Katzen oder Superhelden. Ein besonderes Highlight war der Auftritt der Turn-Kids des Sportvereins, die mit einer farbenfrohen Choreografie auf der großen Bühne begeisterten.

Für das leibliche Wohl sorgten die örtlichen Vereine mit Kaffee, Kuchen und einer Pommes-Station. Die Hüpfburg, gesponsert von der Kreissparkasse Biberach, war durchgehend gefragt, und wer auf seiner Stempelkarte viele Stationen absolvierte, durfte sich über eine süße Überraschung von Ehrmann freuen.

Bürgermeister Heiko De Vita bedankte sich beim Kinderfest persönlich bei den zahlreichen ehrenamtlich Engagierten und beim Festkomitee, welche das Programm entwickelt bzw. organisiert hatten: „Ohne das Engagement unserer Vereine, Helferinnen und Helfer wäre ein solches Wochenende nicht möglich. Es zeigt, wie stark unsere Gemeinschaft in Tannheim ist. Ein herzliches Dankeschön gilt den beteiligten Vereinen: dem Musikverein, der Feuerwehr, dem Sportverein, der DRK-Ortsgruppe, dem Fischerverein und vielen weiteren Freiwilligen. Nicht zu vergessen sind alle, die mit Kuchenspenden und anderer, tatkräftiger Unterstützung zum Gelingen beigetragen haben.“

So wurde das Wochenende zu einem fröhlichen Fest für Kinder und Jugendliche samt Familien und zu einem weiteren Highlight im Jubiläumsjahr „925 Jahre Tannheim“.

Alkoholfreie Cocktails und gute Stimmung bei der Jugendparty #925.

Bürgermeister Heiko De Vita bedankt sich bei den Turn-Kids, ihren Trainerinnen und der Vorsitzenden des Sportvereins, Hannelore Sparakowski, für ihren gelungenen Auftritt.

Die Turn-Kids des Sportvereins Tannheim führten einen bunten Tanz auf, der für viel Applaus sorgte.

Mit ihren Wasser-Stationen lud die Feuerwehr zum Mitmachen und Ausprobieren ein.

Die DRK-Ortsgruppe demonstrierte eindrucksvoll die professionelle Versorgung Verletzter, inklusive Vorführung mit der fahrbaren Trage.

Sportliche Herausforderungen, wie das Laufen auf Stelzen, verlangten Geschicklichkeit.

Beim Kinderschminken wurden die kleinen Gäste in Schmetterlinge, Katzen oder Superhelden verwandelt.

Auch das musikalische Gehör der Kinder wurde spielerisch auf die Probe gestellt.

Verkehrsrechtliche Anordnung

Wo	Dauer der Anordnung	Sperrung	Grund der Sperrung
Gemeindeverbindungsstraßen, Ortsstraßen (mit Ausnahme der Ortsdurchfahrten vonBundes-, Landes- und Kreisstraßen) und beschränkt öffentliche Gemeindewege	01.01.2025 bis 31.12.2025	Fahrzeugverkehr: halbseitig, Verkehrsregelung durch Verkehrszeichen (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 3,10 m), teilweise(die Restfahrbahnbreite beträgt min. 5,50 m) Fußgängerverkehr: vollständig, teilweise (Restbreite min. 1,30 m) Radverkehr: vollständig, teilweise (Restbreite min. 1,50 m)	Wartungs-, Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten im öffentlichen Straßenraum durch den gemeindeeigenen Bauhof
Am Goldberg	19.07.2025 bis 01.11.2025	Fahrzeugverkehr: vollständig	Wasserrohrbruch

WOCHENMARKT

FREIWILLIGE FEUERWEHR TANNHEIM

Feuerwehrprobe
Am Montag, den **13. Oktober 2025** findet um 20:00 Uhr eine Probe für den **Zug 2 statt**

VHS ILLERTAL

Tel.: 07354-934 661, **Neue Fax-Nummer: 07354-931899,**
E-Mail: vhs.Illertal@t-online.de
Geschäftszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr, Montag und Donnerstagnachmittag von 15 - 17 Uhr, mittwochs geschlossen. Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch, auch auf den AB, schriftlich per Post oder E-Mail an uns senden.

Für die Aufsicht in den Kinderschwimmkursen am Mittwochnachmittag suchen wir Jugendliche ab 15 Jahren. Melde dich einfach bei uns!

Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:
Mittwoch, 08.10.2025
Yoga für Curvy und Plus Size oder die einfach sanfter üben möchten (Christine Binder)10 Termine, 18:30 – 19:45 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren. **Nachmeldung möglich!**
Freitag, 10.10.2025
Übungskurs - Schwimmkurs für wassergewöhnte Kinder ab 6 Jahren (Frauke Hödel) 5 Termine, 14:05 – 14:50 Uhr, Hallenbad Erolzheim

Wassergymnastik (Natalie Musak) 6 Termine, 15:05 – 15:50 Uhr, Hallenbad Erolzheim
Aquafitness (Natalie Mussack) 6 Termine, 16 – 16:45 Uhr, Hallenbad Erolzheim
Männer macht euch fit! (Raimund Benz) 10 Termine, 17 – 18 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren
Männer macht euch fit! (Raimund Benz) 10 Termine, 18 – 19 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren
Dienstag, 14.10.2025
ONLINE: Superhirn - Vokabeln lernen im Sekundentakt-für Schüler (Heltmut Lange) 1 Termin, 16 – 18 Uhr
Mittwoch, 15.10.2025
Heimatküche 'schwäbisch' - mit dem Thermomix (Monika Diepolder.Manthei) 1 Termin, 18 – 22 Uhr, Realschule Erolzheim
Donnerstag, 16.10.2025
Heimatküche 'schwäbisch' - mit dem Thermomix (Monika Diepolder.Manthei) 1 Termin, 18 – 22 Uhr, Realschule Erolzheim
Freitag, 17.10.2025
Heimatküche 'schwäbisch' - mit dem Thermomix (Monika Diepolder.Manthei) 1 Termin, 18 – 22 Uhr, Realschule Erolzheim
Digital-Treff Smartphone/Tablet, iPhone/iPad für 50+ (Harald Belz) 1 Termin, 14 – 16:15 Uhr, vhs Illertal, Seminarraum
Künstliche Intelligenz (KI), ChatGPT und andere Chatbots t – Grundlagen, für Anfänger (Harald Belz) 1 Termin, 17 – 19:15 Uhr, vhs Illertal, Seminarraum
Dienstag, 21.10.2025
ONLINE: Superhirn - Vokabeln lernen im Sekundentakt (Helmut Lange) 1 Termin, 19 – 21:30 Uhr
Dienstag, 04.11.2025
Hatha- und Yin-Yoga für die Mittelstufe (Rebecca Abrell) 10 Termine, 19:15 – 20:30 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren.

Auf unserer Website www.vhs-illertal.de finden Sie detaillierte Informationen zu den Kursen.

Das Landratsamt informiert

Führung durch die Apfelausstellung und Zwiebelkuchen aus dem Backhäusle

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach
Am Sonntag, 12. Oktober, können sich die Besucherinnen und Besucher im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach auf ein herbstliches Programm freuen: Apfelexperte Alexander Ego führt durch die beliebte Apfelausstellung und der Museumsbäcker reicht Zwiebelkuchen aus dem historischen Backhäusle.
Führungen durch die Apfelausstellung
Apfelbegeisterte kommen am Sonntag voll auf ihre Kosten: Dipl.-Ing. Alexander Ego von der Kreisberatungsstelle für Obst- und Gartenbau nimmt interessierte Besucherinnen und Besucher um 11 Uhr und 14 Uhr mit auf eine Führung durch die große Apfelausstellung und berichtet spannend über alte Apfelsorten und den Obstanbau in Oberschwaben. Für die Führung ist keine Anmeldung nötig, es wird lediglich der Museumseintritt fällig.

Zwiebelkuchen aus dem historischen Backhäusle
Passend zur herbstlichen Jahreszeit verwöhnt Museumsbäcker Reiner Schowald hungrige Besucherinnen und Besucher mit Zwiebelkuchen frisch aus dem Ofen des historischen Backhäusles von 1886. Die Besucherinnen und Besucher können sich außerdem auf leckere Apfelküchle aus der historischen Küche freuen.

Am Sonntag, 12. Oktober können Interessierte in zwei Führungen um 11 und 14 Uhr mit Dipl.-Ing. Alexander Ego die Apfelausstellung im Museumsdorf Kürnbach erkunden.

Ausländerbehörde am Freitag 10. Oktober 2025 nur telefonisch erreichbar

Das Landratsamt Biberach informiert:
Die Ausländerbehörde des Landratsamts Biberach ist am Freitag 10. Oktober 2025 aufgrund einer Fortbildungsmaßnahme lediglich telefonisch unter der Nummer 07351/52-6023 erreichbar. Alternativ können Anliegen per Mail an die Mailadresse auslaenderamt@biberach.de zugesandt werden. Ein Besuch der Ausländerbehörde ist an diesem Tag leider nicht möglich.

Seminar im Museumsdorf: Die Kunst der Obstsortenbestimmung

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach
Für Freitag, 17. Oktober 2025, lädt das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach zu einem dreistündigen Seminar unter dem Motto „Obstsortenbestimmung" ein. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren von Klaus von Bank und Diplom-Ingenieur Alexander Ego, wie man sicher Obstsorten bestimmt.
Das Seminar richtet sich an alle, die in ihrem Obstgarten Obstbäume stehen haben, deren Sortenbezeichnung verloren gegangen ist. Andere wiederum finden schmackhafte Früchte und wollen wissen, um welche Obstsorte es sich handelt.
Im Seminar gibt es eine Einführung in die Kunst der Obstsortenbestimmung und eine kompetente Anleitung zur jeweiligen Bestimmungstechnik. Außerdem werden die Früchte verkostet. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erweitern unter fachkundiger Anleitung von Obstsortenexperte und Fachwart Klaus von Bank ihr Wissen und sammeln eigene Erfahrungen. Gerne können sie eigene, unbekannte Apfelsorten mitbringen und lernen, diese selbst zu bestimmen oder sie vom Referenten von Bank bestimmen lassen.
Das Seminar findet im Tanzhaus des Museumsdorfs statt und dauert von 14 bis 17 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldeschluss ist Freitag, 10. Oktober. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.Museumsdorf-Kuernbach.de/Obstsortenbestimmung2025.

Vortrag zum Thema „Genussvoll und gesund essen mit 60 plus"

Der Pflegestützpunkt Landkreis Biberach informiert:
Menschen werden immer älter. Eine ausgewogene Ernährung und ausreichendes Trinken tragen dazu bei, im Alter gesund und fit zu bleiben. Christine Schuster von der Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert in einem Vortrag am Dienstag, 21. Oktober 2025, wie Menschen ab 60 durch eine bewusste Nahrungsmittel- und Getränkeauswahl eine gute Nährstoffversorgung erreichen können. Der Vortrag findet von 16.30 bis 18 Uhr im Konferenzraum des Landratsamts, W0.25, Rollinstraße 18, statt, die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung unter https://eveeno.com/Gesund-essen ist erforderlich.

Beirat Zukunft Handel/Innenstadt schließt Tätigkeit erfolgreich ab

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus

Seit Ende 2022 hat sich der Experten-Beirat Zukunft Handel/Innenstadt unter dem Vorsitz von Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus MdL und Nicole Razavi MdL, Ministerin für Landesentwicklung und Wohnen, mit aktuellen Fragen des Einzelhandels und der Innenstädte in Baden-Württemberg befasst.

„Die konstruktive Arbeit des Beirats in den vergangenen drei Jahren hat gezeigt, dass man gemeinsam vieles erreichen kann. Wir danken den Mitgliedern des Beirats Zukunft Handel/Innenstadt für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit wie auch für ihr großes zeitliches Engagement“, so Ministerin Dr. Hoffmeister-Kraut und Ministerin Razavi gestern anlässlich der abschließenden Beiratssitzung bei der L-Bank in Stuttgart. So wie vor Ort die Gestaltung einer zukunftsfähigen Innenstadt nur gelingen könne, wenn die Akteure aus Handel, Gewerbe und Kommunalpolitik den Dialog suchen und an einem Strang ziehen, habe sich der fachliche Austausch auch im Beirat als äußerst fruchtbar erwiesen.

Neben der Multifunktionalität von Innenstädten und Ortszentren standen die Fragen, welche Entwicklungstrends den Einzelhandel prägen und welche Geschäftsmodelle in der Branche zukunftsfähig sind, im Mittelpunkt des Beirats. Weitere Themen waren die Bedeutung des Tourismus für die Attraktivität der Zentren sowie deren Erreichbarkeit. Es bestand Konsens darin, dass ein attraktiver stationärer Einzelhandel als Teil der lokalen Identität einer Innenstadt wesentlich zu deren Stärkung beiträgt und auch in Zukunft unverzichtbar sein wird. Die Multifunktionalität von Innenstädten ist aus Sicht des Beirats dabei ein wesentliches Element, um Stadt- und Ortskerne attraktiv und lebendig zu gestalten. „Damit unsere Ortskerne und Stadtmitten auch in Zukunft lebendig und attraktiv bleiben, müssen Wohnen, Arbeiten, Einkaufen und Erholen noch stärker zusammengedacht werden. Die Multifunktionalität der Innenstädte ist dabei eine der größten Herausforderungen für unsere Kommunen. Mit der Städtebauförderung unterstützt das Land sie weiterhin verlässlich, um diesen Wandel erfolgreich zu gestalten. Der Beirat hat hierfür wertvolle Impulse gegeben. Jetzt gilt es, diese Dynamik mitzunehmen und die unterschiedlichen Belange bestmöglich miteinander zu verbinden“, sagte Ministerin Nicole Razavi MdL.

Der Begriff **Multifunktionalität** steht für einen breiten Nutzungsmix in den Innenstädten und Ortskernen, insbesondere mit Angeboten aus den Bereichen Einzelhandel, Gastgewerbe, Kultur, Wohnen und Arbeiten, verbunden mit einer (hohen) Aufenthaltsqualität sowie Grün-/Park- und Wasserflächen.

Abgerundet wurde die Arbeit des Beirats durch ein Gutachten „Aufarbeitung von Hemmnissen für die Umsetzung multifunktionaler Innenstädte/Ortszentren sowie von Verbesserungspotenzialen und Lösungsansätzen im Rahmen von Entwicklungsprozessen bei den Kommunen“ der imakomm AKADEMIE GmbH im Auftrag der beiden Ministerien sowie durch den **Fachkongress „Innenstädte und Ortszentren neu denken“** am 23. Juni 2025 in Stuttgart. Anknüpfend an das Gutachten haben über 200 Vertreterinnen und Vertreter aus Kommunen, Wirtschaft, Wissenschaft und Landespolitik über „Good-Practice-Beispiele“ aus Baden-Württemberg und aktuelle Lösungsansätze zur Steigerung der Attraktivität von Zentren diskutiert. Auch hier war die Multifunktionalität von Innenstädten und Ortszentren ein zentraler Gegenstand.

„Die Unterstützung des Handels und der Innenstädte hat für mein Haus seit langem eine hohe Priorität: Mit der Förderung der regionalen Innenstadtberater, mit der Intensivberatung Zukunft Handel /Innenstadt für Einzelhandelsbetriebe sowie dem Sofortprogramm Einzelhandel / Innenstadt. Mit der Stärkung des Einzelhandels tragen wir zugleich auch zur Stärkung unserer Innenstädte und Ortszentren bei. Attraktive Innenstädte brauchen leistungsstarke Händler, wie auch viele Händler auf die Innenstadt als Standort angewiesen sind“, führte Wirtschaftsministerin Hoffmeister-Kraut weiter aus.

Der Beirat wurde 2022 auf Initiative der beiden Ministerinnen eingerichtet. Im Fokus standen der fachliche Austausch und die Vernetzung der relevanten Akteure, mit dem Ziel, neue Impulse und kreative Ideen für die Zukunftsfähigkeit des stationären Einzelhandels und der Innenstädte zu entwickeln. Mit dem gemeinsamen Beirat Zukunft Handel/Innenstadt griffen die Ministerinnen auch einen Impuls aus dem aktuellen Koalitionsvertrag der Landesregierung auf, der die Einrichtung eines Zukunftsbeirats Einzelhandel vorsah, und erweiterten ihn thematisch.

Der Beirat Zukunft Handel/Innenstadt bestand aus folgenden Mitgliedern:

Verbände des Einzelhandels/der Wirtschaft:

- Hermann Hutter (Präsident Handelsverband Baden-Württemberg, HBW).
- Sabine Hagmann (Hauptgeschäftsführerin HBW).
- Manfred Schnabel (Präsident IHK Rhein-Neckar) für den Baden-Württembergischen IHK-Tag.
- Dr. Roman Glaser, Präsident Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband (BWGV), bis 12/2023; Dr. Ulrich Theileis, Präsident BWGV, ab 01/2024.
- Jürgen Kirchherr, Hauptgeschäftsführer DEHOGA Baden-Württemberg.
- Gerhard Berger, Geschäftsführer Verband der Mittel- und Großbetriebe des Einzelhandels Süd (VMG Süd).
- Marcus Schmid, Landesbeauftragter Baden-Württemberg, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V. (bcsd) und Bürgermeister der Gemeinde Erlenmoos.

Kommunale Landesverbände:

- OB a. D. Ralf Broß (Geschäftsführendes Vorstandmitglied Städtetag Baden-Württemberg).
- Steffen Jäger (Präsident und Hauptgeschäftsführer Gemeindetag Baden-Württemberg).

Wissenschaft:

- Prof. Dr. Martina Baum, Direktorin des Städtebau-Instituts und Professorin für Stadtplanung und Entwerfen an der Universität Stuttgart.
- Prof. Dr. Stephan Rüschen, Professor für den Lebensmittelhandel und Studiengangsleiter BWL-Handel, Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW), Heilbronn.
- Prof. Dr. Ralf Oppermann, Studiengangsleiter BWL-Handel, DHBW Stuttgart.
- Steffen Braun, Leiter Forschungsbereich Stadtsystem-Gestaltung, Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO, Stuttgart (bis 07/2024); Prof. Dr. Vanessa Borkmann, Leiterin Forschungsbereich Urban Systems Engineering., Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO (seit 08/2024).

Gewerkschaften:

- Martin Gross, Landesbezirksleiter ver.di (bis 07/2025); Hanna Binder, stellvertretende Landesbezirksleiterin ver.di (ab 07/2025).

Unternehmen:

- Christoph Werner (Vorsitzender der Geschäftsführung, dm-drogerie markt GmbH + Co. KG, Karlsruhe).
- Johannes Nölscher (Geschäftsführer Schuh Kaufmann GmbH, Heilbronn).
- Martin Windmüller (Windmüller GmbH (Betten- und Wäschehaus, Backnang).

Unternehmensberatung:

- Roland Wölfel, Geschäftsführer CIMA Beratung + Management GmbH, München.
- Boris Hedde, Geschäftsführer Institut für Handelsforschung (IFH) Köln.

Medienflohmarkt in der Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum (BSZ) Biberach

Die Bibliothek/Mediothek informiert:

Ab Montag, 13. Oktober 2025 findet in der Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum (BSZ) Biberach, Leipzigstraße 11, ein Flohmarkt statt. Dort können aussortierte Bücher und AV-Medien

günstig erworben werden. Die Dauer des Verkaufs hängt von der Nachfrage ab.
Die Bibliothek/Mediothek ist zu folgenden Zeiten geöffnet: Montag 8 bis 14 Uhr, Dienstag und Donnerstag 8 bis 19 Uhr, Mittwoch 8 bis 13 Uhr und Freitag 9 bis 13 Uhr.
Weitere Informationen zum Angebot der Bibliothek/Mediothek gibt es online unter www.mediothekbsz.de.

Schulnachrichten

Montessori-Schule Illertal

Wünschen Sie sich für Ihr Kind
Selbstverantwortung, kreatives Denken, anhaltende Lernfreude ?
Unsere Schule führt von der Vorschule bis zur 10. Klasse, Abitur in Kooperation
Wir laden Sie herzlich ein zu unserem
Tag der offenen Tür
Sonntag, 19. Oktober, 13-17 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Weitere Infos auf unserer Webseite.
www.montessori-illertal.de

Kirchliche Nachrichten

Kirchliche Nachrichten katholisch

Seelsorge Rot-Iller

Homepage der SE Rot-Iller:
www.se-rot-iller.drs.de

Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller
Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.
(freier Tag: Donnerstag)
Tel. 08395 / 93699-**11**
E-Mail: johannes-baptist.schmid@drs.de

Pfarrvikar Gordon Asare
(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)
Tel. 08395 / 93699-**16**
Gordon.Asare@drs.de
Fabian Burmeister,
Gemeindeassistent im Berufspraktischen Jahr
Tel. 08395/93699-**12**
e-mail: Fabian.Burmeister@drs.de
Pfarrer i.R. Paul Notz
Tel. 07354 / 9373660

Gemeinsame Kirchenpflege der SE:
Julia Bixenmann
Hauptstraße 24, 88450 Berkheim,
Tel. 08395/93109
Email: julia.bixenmann@drs.de
Öffnungszeit Montag: 14.00-17.00 Uhr u. nach Absprache

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot
Klosterhof 5/1
(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)
Pfarrbüro: Inge Schmidberger/Margarete Denz
Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20
E-Mail: StVerena.RotanderRot@drs.de
Öffnungszeiten: Montag 10.00 – 12.30 Uhr
Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim
Pfarrbüro: Margarete Denz
Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100
E-Mail: StKonrad.Berkheim@drs.de
Öffnungszeiten: Montag 14.30 – 16.30 Uhr
Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim
Pfarrbüro: Franziska Hecker
Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834
E-Mail: StMartinus.Tannheim@drs.de
Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr
Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen
Pfarrbüro: Hilde Föhr
Tel. u. Fax 07568 / 241
E-Mail: pfarramt-ellwangen@web.de
E-Mail: mitteilungsblatt-stkilianundursula@web.de
Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 – 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach
Pfarrbüro: Anne Schäle
Tel. 08395 / 2394
E-Mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de
Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: **www.se-rot-iller.drs.de**
Instagram: **seelsorgeeinheit.rot.iller**

Beerdigungsbereitschaft
12.10. – 18.10.2025 **P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem., Pfarrer, 08395/93699-11**

Impuls
Beten ist nichts anderes als ein Gespräch mit einem Freund, mit dem wir oft und gern allein zusammenkommen, um mit ihm zu reden, weil wir sicher sind, dass er uns liebt.
Theresia von Avila

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Freitag, 10. Oktober – Hl. Johannes XXIII., Papst
07.45 Hasl Schülergottesdienst
16.00 Berk Oktoberrosenkranz
17.00 StJoh Rosenkranzandacht
Samstag, 11. Oktober
13.00 KlBon Trauung Anja Wechsel & Richard Stein
14.00 Ellw Trauung Michaela Huber & Thomas Fischer
19.00 Berk Vorabendmesse – Hochamt *(1. Jahrtag Fred Ohmann, wir gedenken auch Willi Hacker, Wilhelmine Gawaz, Karl Gawaz)*
20.00 Hasl Konzert Chor Chorisma in der Festhalle Haslach
Sonntag, 12. Oktober – 28. Sonntag im Jahreskreis
Rosenkranzfest – Segnung der Ehejubilare
09.00 Hasl Hochamt *(f. Eugen Schöllhorn, wir gedenken auch Hans Häfele, Xaver u. Brigitte Rodi, Eugen Schöllhorn)*
09.00 Tann Hochamt im Kirchengemeindehaus *(f. d. Leb. u. Verst. d. SE, wir gedenken auch Otto Rehm sen., Maria u. Paul Ziesel, Barbara u. Ignaz Bartoszewski)*
10.15 Rot Hochamt *(f. Franz u. Franziska Münsch, wir gedenken aller Verst. der Jahrgänge 1943/44)*
10.15 Ellw Hochamt *(f. Hermann Kiefer, wir gedenken auch Conni, Elisabeth u. Ernst Gaibler)*
11.30 Ellw Taufe von Paul Schelkle

18.30 Berk Lichterprozession zur Maria-Hilf-Kapelle

Montag, 13. Oktober – Sel. Petrus-Adrian Toulorge, Prämonstratenser, Märtyrer

16.00 Berk Oktoberrosenkranz
19.00 Spind Lobpreis mit Beichte

Dienstag, 14. Oktober

19.00 Rot Eucharistiefeier mit Kinderchor

Mittwoch, 15. Oktober- Hl. Theresia v. Avila, Kirchenlehrerin

08.25 Hasl Rosenkranz
09.00 Hasl Eucharistiefeier
18.15 Ellw Rosenkranz
18.30 Berk Oktoberrosenkranz
19.00 Ellw Eucharistiefeier *(f. Sigrun u. Robert Popp u. verst. Angeh.)*

Donnerstag, 16. Oktober – Hl. Gallus, Mönch; Hl. Hedwig, Herzogin; Hl. Margareta M. Alacoque

07.30 Rot Schülergottesdienst
19.00 Berk Eucharistiefeier

Freitag, 17. Oktober – Hl. Ignatius v. Antioch. Bischof Märtyrer

07.45 Hasl Schülergottesdienst
09.55 Tann Rosenkranz im Kirchengemeindehaus
10.30 Tann Eucharistiefeier im Kirchengemeindehaus *(f. Georg Steidele, wir gedenken auch Georg Göppel u. verst. Angeh., Heidi u. August Kalbrecht)*
16.00 Berk Oktoberrosenkranz
17.00 StJoh Rosenkranzandacht
19.00 Tris Jugendgottesdienst in der Bude Tristolz in Dirndl und Lederhose, anschl. Party

Sonntag, 19. Oktober – 29. Sonntag im Jahreskreis – Kirchweifest

08.45! Hasl Hochamt *(f. Bianca Sattelberger, wir gedenken auch Josefine u. Alois Loritz, Hans Loritz, Kunigunde Rodi u. alle verst. Angeh. d. Familien)*
09.45 Berk Rosenkranz
10.15 Berk Hochamt *(f. Irmgard u. Franz Bixenmann, wir gedenken auch Robert Bixenmann, Ernst u. Berta Klein, Ludger u. Waltrud Jakobs)*
10.15 Rot Hochamt z. Kirchweihfest mit Prior P. Stefan U. Kling O.Praem. vom Kloster Roggenburg *(f. d. Leb. u. Verst. d. SE, wir gedenken auch Genovefa u. Erich Kurrat)*
10.15 Ellw Hochamt *(f. Gebhard Merk u. verst. Angeh., wir gedenken auch Maria u. Georg Kiefer, Josef u. Gertrud Föhr, Gebhard Hörnle u. verst. Angeh, Paul Brüchle u. verst. Angeh., Christa Kiefer u. verst. Angeh.)*
10.15 Ellw Kinderkirche
15.00 Rot Öffentliche Führung durch das Kloster (Jugendhaus)
16.00 Rot Klang-*WELT (s. Artikel)*
18.30 Bonl Rosenkranz um den Frieden

Ministrantenplan Tannheim
Sonntag 12.10.
9.00 Uhr Hochamt
(im Kirchengemeindehaus)
Marco Fakler - Moritz Bischof

Sonstige Informationen

That´s life – ein Leben in Liedern
ein Konzert der besonderen Art
Haslach, unter diesem Titel gestaltet der Kirchenchor Chorisma Haslach, am Samstag, 11. Oktober um 20 Uhr ein Konzert in der Haslacher Mehrzweckhalle. Aus Titeln unterschiedlichster Stilrichtungen, Genres und Epochen werden Szenen und Geschichten aus dem Leben erzählt. Ein vielfältiges Programm erwartet die Gäste, zudem gelebte Inklusion, denn als Gastchor wird ein Ensemble des Chores „Klangwerkstatt“ der Unterallgäuer Werkstätten Memmingen dabei sein. Weitere Musiker sind: Michael Jahn, Piano, Thomas Sonntag, Gitarre, Lukas Seebacher, Percussion. Susanne Nestel ist die Chorleiterin beider Chöre und hat auch die Gesamtleitung des Konzertes. Der Eintritt kostet 8 Euro. Karten gibt es an der Abendkasse. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Segen für Ehejubilare
Zu den Gottesdiensten am 11.10. und 12.10.2025 sind alle Ehepaare besonders eingeladen, die in diesem Jahr ein Ehejubiläum (25,40,50,60,65 Jahre) begehen. Wir werden in den Fürbitten besonders für die Jubilare beten. Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit, dass Sie als Paar einen Einzelsegen bekommen können. Kommen Sie dazu nach dem Gottesdienst einfach bitte vor. Wir gratulieren allen Paaren, die in diesem Jahr auf ein rundes Hochzeitsjubiläum zurückblicken können. Herzlichen Glückwunsch und besten Dank für viele Jahre und Jahrzehnte gelebter Treue!

Trauercafé
Der nächste Termin des Trauercafés der Seelsorge Rot-Iller, findet am Dienstag, 14. Oktober 2025, um 15 Uhr im Kath. Gemeindehaus in Tannheim, Hauptstr. 10 statt.
Eingeladen sind alle Trauernden. Es ist jederzeit möglich, neu dazu zu kommen.
Wir freuen uns auf Sie! Wir sind für Sie da!
Sie sind nicht mobil? Wir finden eine Lösung! Bitte bei der Anmeldung sagen.
Anmeldung bei: Pfr. Gordon Asare: 08395/93699-16
Susanne Nestel: 0151-252 225 58

Jugendgottesdienst
in Dirndl und Lederhose
Am Freitag 17.10.2025 feiern wir um 19 Uhr unseren Jugendgottesdienst in der Bude in Tristolz bei Ellwangen mit anschließender Budeparty.
Herzliche Einladung an alle Jugendlichen und Junggebliebenen der Seelsorgeeinheit.
Die Bude Tristolz befindet sich in der Biberacher Straße 117.

„Klang-*WELT*“ am Sonntag 19. Oktober um 16.00 Uhr in St. Verena
„Klang-***WELT***“ – unter diesem Namen finden im Jubiläumsjahr vier Veranstaltungen in St. Verena statt, die unsere bedeutende historische Holzhey-Orgel zum Klingen bringen möchten.
Neben klösterlicher Orgel-Musik sollen auch namhafte Personen „aus der ***WELT***“ zu Wort kommen, indem sie zu einem bestimmten Thema einen Impuls geben.
Die erste „Klang-***WELT***“ findet am Kirchweihsonntag, 19. Oktober um 16.00 Uhr mit Prior P. Stefan Kling O.Praem. aus dem Kloster Roggenburg und Alt-Landrat und Präsident Peter Schneider statt.

Pater Stefan ist ausgebildeter Kirchenmusiker und leitet das Amt für Kirchenmusik der Diözese Augsburg, außerdem ist er Orgel- und Glockensachverständiger für das gesamte Bistum. Er spielt Werke von Prämonstratenser aus den Klöstern Rot, Schussenried und Obermarchtal, darunter auch das Rondo in A von Abt Nikolaus Betscher, sowie Kompositionen von Isfried Kayser und Sixtus Bachmann.
Der Präsident des Kuratoriums der Gesellschaft Oberschwaben, Landrat a.D. Peter Schneider wird zu folgendem Thema sprechen. „Was ich an der oberschwäbischen Klosterlandschaft schätze!".
Jede „Klang-***WELT***" soll als Orgel-Stunde mit Impuls in ein gemeinsam gebetetes „Vater unser" und in ein abschließendes Lied münden, ehe danach noch Gelegenheit zur Begegnung und zum Austausch im Gemeindehaus St. Verena besteht.
Der Veranstaltung geht das Angebot einer Führung durch das ehemalige Kloster, heute Jugendhaus St. Norbert, voraus. Treffpunkt hierfür: 15.00 Uhr am Brunnen vor dem Jugendhaus St. Norbert.
Der Einritt zur „Klang-***WELT***" ist frei, Spenden zum Erhalt der Holzhey-Orgel werden gerne angenommen.

Kinderkirche in Ellwangen
Herzliche Einladung zur Kinderkirche in Ellwangen am Sonntag, 19. Oktober um 10.15 Uhr.
Wir starten gemeinsam in der Pfarrkirche St. Kilian und Ursula, anschließend gehen die Kinder mit dem Kinderkirche-Team in den Pfarrsaal. Dort können die Kinder am Ende des Gottesdienstes wieder abgeholt werden. Die Kinderkirche ist für Kinder ab 4 Jahren bis zum Ende der 2. Klasse. Wer schon eine Kerze bekommen hat, darf sie wieder mitbringen. Wir freuen uns auf viele Kinder!
Das Kinderkirche-Team

Firmung 2026
In unserer Seelsorgeeinheit wird im kommenden Jahr am Samstag, 27.06.2026 durch Abt Petrus-Adrian Lerchenmüller O.Praem. das Sakrament der Firmung gespendet. Der Gottesdienst in St. Verena in Rot wird um 10.00 Uhr beginnen.
Für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8 bieten wir einen Vorbereitungskurs an. Der Informationsabend für Eltern und Jugendliche findet am Montag 3. November 2025 um 19.00 Uhr im Pfarrstadel in Berkheim statt.
Der Starttermin für unsere gemeinsame Vorbereitung liegt schon fest. Wir beginnen mit einem Jugendgottesdienst am Freitag, 21.11.2025 um 19.30 Uhr im Jugendhaus St. Norbert in Rot an der Rot. Bitte vormerken!
Jugendliche, die 2021 bei uns in der Seelsorgeeinheit Erstkommunion gefeiert haben, werden von uns per Post angeschrieben.

Erstkommunion 2026
Die katholischen Kinder, die derzeit die 3. Klassen der Grundschulen unserer Seelsorgeeinheit besuchen, werden Mitte Oktober eine Einladung für die Elternabende zur Erstkommunionvorbereitung mit Anmeldeformular erhalten. Die Info-Abende finden am Mo, 17.11., 20.00 Uhr im Gemeindehaus St. Verena in Rot (für Rot, Ellwangen und Haslach) und am Di, 18.11., 20.00 Uhr im Pfarrstadel Berkheim (für Berkheim und Tannheim) statt.
Wenn Ihr Kind die Grundschule außerhalb unseres Seelsorgeeinheits-Gebietes besucht, dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Rot, um die Unterlagen zu bekommen.
Die Termine für die Erstkommunionfeiern 2026 sind:
Am Sonntag, 12. April 2026 in Rot an der Rot und in Berkheim.
Am Sonntag, 19. April 2026 in Ellwangen und in Haslach
Am Sonntag, 26. April 2026 in Tannheim

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller
Sonntag, 26. Oktober, 11.30 Uhr in Berkheim (belegt)
Sonntag, 9. November, 11.30 Uhr in Rot
Sonntag, 23. November, 11.30 Uhr in Tannheim
Sonntag, 7. Dezember, 11.30 Uhr in Haslach
Sonntag, 21. Dezember, 11.30 Uhr in Ellwangen
Sonntag, 11. Januar, 11.30 Uhr in Berkheim
Sonntag, 25. Januar, 11.30 Uhr in Rot

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Sie können gerne den für Sie passenden Termin wählen, auch wenn Sie in einer anderen Kirchengemeinde unserer Seelsorgeeinheit wohnen. Es können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.

Vortrag „Erben und Vererben - Testamentsgestaltung"
Am **Donnerstag, den 16. Oktober 2024** lädt die Caritas zu dem Vortrag „Erben und Vererben - Testamentsgestaltung" ein. Beginn ist um 19 Uhr im evangelischen Gemeindesaal, Aßmannshardter Str. 1, 88448 Attenweiler. Referent ist der Notar Hermann Frey. Ohne Anmeldung, der Eintritt ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten, Getränke werden angeboten.
Durch ein Testament oder einen Erbvertrag kann jeder selbst bestimmen, wer sein Vermögen im Todesfall erhält. Dies schafft Klarheit und gewährleistet, dass unser Lebenswerk in unserem Sinne weitergegeben wird. Doch was gibt es bei der Gestaltung des Testaments zu beachten? Wie sieht die gesetzliche Erbfolge aus? Welche Steuern kommen auf die Erben zu? Diese und weitere Themen werden im Vortrag behandelt. Fragen sind willkommen.

Uns trägt ein Traum
Am Sonntag 19. Oktober 2025 sind Susanne Nestel und Stefan Baumberger in der Kirche St. Stephanus in Schwendi zu einem Jubiläumskonzert unter dem Titel **„Uns trägt ein Traum"** zu hören. Konzertbeginn ist um **16 Uhr.** Mit Liedern zu Sehnsucht, Hoffnung, Trost und Liebe, werden Sie Bestens unterhalten. Sie hören Songs wie Amazing grace, Blowin in the Wind, Irgendwo auf der Welt, aber auch das Ave Maria von Franz Schubert und Halleluja von Leonard Cohen und viele weitere.
Der Eintritt zum Konzert ist frei. Auf Ihren Besuch freut sich die Kolpingsfamilie Schwendi e.V.

Vortrag „Bestattungsvorsorge"
Am **Donnerstag, den 06. November 2025** lädt die Caritas herzlich zu dem Vortrag „Bestattungsvorsorge" ein. Beginn ist um 19 Uhr im evangelischen Gemeindesaal, Aßmannshardter Str. 1, 88448 Attenweiler. Referent ist Horst Patotzki, Geschäftsleiter des Bestattungsinstituts Patotzki. Ohne Anmeldung, der Eintritt ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten, Getränke werden angeboten.
Der Abschied von einem vertrauten Menschen ist eine sehr private und emotionale Angelegenheit. Für einen guten Trauerverlauf ist es wichtig, diesen Abschied gut zu gestalten. Doch was sind die ersten Schritte im Trauerfall? Welche Bestattungsarten gibt es? Was für Leistungen bietet ein Bestattungshaus? Mit welchen Kosten ist zu rechnen? Wie kann ich für meine eigene Bestattung vorsorgen? Diese und weitere Themen werden im Vortrag behandelt. Fragen sind willkommen.

Einladung zum Stammtisch
Am Mittwoch, den 13. Oktober 2025 trifft sich der Frauenbund Tannheim zum Stammtisch
in der Flugplatzgaststätte um 19.00 Uhr.
Wir laden alle Mitglieder und alle, die uns kennenlernen wollen, ganz herzlich ein.
Das Team vom Frauenbund Tannheim

Evang. Kirchengemeinde Aitrach

88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,

mit den Gemeinden Aichstetten - Aitrach - Haslach – Hauerz - Tannheim

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr – 12.30 Uhr, Tel. 0 75 65 / 54 09,
E-Mail-Adresse: Susanne.Braendle@elkw.de
Pfarrerin Ulrike Rose ist unter der Telefonnummer 0 75 65 / 54 09 oder unter Tel. 0 75 61 / 26 50 zu erreichen,
E-Mail-Adresse: Ulrike.Rose@elkw.de
Homepage: www.verbund-lak-evangelisch.de
Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg: 0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Wochenspruch
„Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat."
1. Johannes 5, 4

Sonntag, 12. Oktober
09.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Gerlach, Tannheim
Samstag, 18. Oktober
09.00 Uhr Frühstück für alle, Aitrach
Sonntag, 19. Oktober
09.30Uhr Gottesdienst, Pfrin Rose

„Frühstück für alle"
Wann: Samstag, 18. Oktober, 09.00 Uhr
Wo: im Evang. Gemeindehaus, Illerstr. 1, Aitrach
Eintritt: frei – wir freuen uns über einen Unkostenbeitrag.

Wir beginnen mit einem gemeinsamen Frühstück und im Anschluss gibt es einen Vortrag zum Thema:
500-jährige Tradition des Evangelischen Gesangbuchs
Zum christlichen Glauben gehört wesentlich das Singen im Gottesdienst. Aus der Fülle von Liederdichtern werden einige an diesem Vormittag vorgestellt. Einzelne Lieder werden wir zwischendurch singen, begleitet auf der Orgel von Organist Hartmut Beuschel.
Referent: Pfarrer i. R. Christoph Stolz

KLOSTER BONLADEN

ganz Ohr – einfach mal reden
Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden" zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen … Gott, was tut er eigentlich …Corona, Krieg – und was kommt dann …ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder … Wie finde ich heraus, was richtig ist …, bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.
Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen.
Zu „ganz Ohr – einfach mal reden" sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.
INFO - www.kloster-bonlanden.de

Kloster-Café
Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet:
montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr;
samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
INFO - www.kloster-bonlanden.de

VEREINSMITTEILUNGEN

Musikverein Tannheim e.V.

Stimmungsvoller Frühschoppen in Berkheim
Am 3. Oktober war der Musikverein Tannheim e. V. zu Gast auf dem Berkheimer Oktoberfest. Dort spielten wir ab 11 Uhr zum zünftigen Frühschoppen auf. Mit stimmungsvollen Stücken aus verschiedensten Musikrichtungen und kurzweiligen Ansagen sowie Gesangseinlagen von Christoph unterhielten wir das Publikum. Anschließend durften wir uns das leckere Mittagessen schmecken lassen. Ein herzliches Dankeschön gilt vor allem denjenigen, die uns im Publikum so zahlreich mit ihrem Besuch und ihrem Applaus unterstützt haben!

Sportverein Tannheim e.V.

Abteilung Fußball

Herren
SGM Tannheim/Aitrach – SV Sulmetingen II 4:0 (1:0)
Dank einer geschlossenen und richtig starken Mannschaftsleistung kam die Werner-Elf zu einem souveränen und auch in dieser Höhe verdienten Heimsieg und hat sich damit auf den zweiten Tabellenplatz verbessert.
Die SGM übernahm nach einer Anfangsphase des Abtastens bald das Heft in die Hand und dominierte anschließend die Partie bis in die Schlussphase. Erste Möglichkeiten durch einen Freistoß von Christian Villinger, einen Kopfball von Jens Fackler, der übers Tor ging, und einen Schuss von Jan Osterried konnte der Schlussmann noch abwehren. Die Gäste tauchten eigentlich nur einmal in der ersten Hälfte gefährlich vor dem SGM-Tor auf, dabei konnte Sebastian Schütte per Fußabwehr klären und der anschließende Nachschuss wurde noch zur Ecke abgeblockt. In der 38. Minute fiel nach einer der zahlreichen Eckbälle dann aber das 1:0 für die Heimelf: Ein Schuss von Florian Villinger aus halbrechter Position nach Zuspiel von Jens Fackler hoppelte an Freund und Feind vorbei ins lange Eck. Noch vor der Pause boten sich erneut Florian Villinger und Niklas Villinger weitere Gelegenheiten, doch beide male konnte der Gästekeeper klären. Im zweiten Abschnitt änderte sich dann wenig. Die SGM bestimmte weiterhin klar das Geschehen und ließ die Gäste nicht ins Spiel kommen. Gefährlich wurde es aber bei einem Freistoß für die Sulmetinger, den Sebastian Schütte aber genau so abwehren konnte wie den anschließenden Nachschuss. Mit zunehmender Spieldauer drückte die SGM immer mehr auf den zweiten Treffer,

der dann in der 63. Minute durch Kapitän Adrian Miller mit einem Schuss aus spitzem Winkel nach schönem Zuspiel von Niklas Villinger auch gelang. Zwei Minuten später fiel dann schon die endgültige Entscheidung: Jan Osterried bediente nach einem schönen Angriff Christian Villinger, der wenig Mühe hatte, das Leder zum 3:0 in die Maschen zu setzen. In der 71. Minute gelang erneut Christian Villinger nach Vorlage von Daniel Biechele mit einem Heber auch noch der vierte Treffer. Danach schaltete die SGM etwas zurück und in den Schlussminuten schnupperten die Gäste am Ehrentreffer, doch der aufmerksame Marco Fakler rettete gerade noch vor einem einschussbereiten Gegner und einmal verhinderte der Pfosten nach einer verunglückten Flanke das mögliche 4:1.

SGM Tannheim/Aitrach Res. – SV Sulmetingen Res. 4:1 (0:0)
Den perfekten Heimspieltag komplettierte im Vorspiel die Reserve, die in der Schlussphase noch zu einem klaren Heimsieg kam.
In einem durchaus ansehnlichen Reservespiel tat sich vor den beiden Toren im ersten Abschnitt nicht all zu viel. Manuel Riedle scheiterte nach 17 Minuten am glänzend reagierenden Schlussmann und ein Schuss aus etwa 18 Metern von Kapitän Marco Fakler stellte den Gästekeeper vor keine all zu große Probleme. Wesentlicher lebhafter war dann die zweite Halbzeit. SGM-Keeper Daniel Binder verhinderte mit einer Glanztat den möglichen Rückstand, musste dann aber anschließend wegen einer in der ersten Halbzeit erlittenen Verletzung ausgewechselt werden. Gerade als die Gäste Oberwasser zu bekommen schienen, besorgte Manuel Riedle nach Vorlage von Jonas Villinger das 1:0. Kurz darauf scheiterte Paul Möhrle nach einem Torwartfehler aus spitzem Winkel am Pfosten. Im Gegenzug gelang dem Gast stattdessen mit einem Schuss in den Winkel der Ausgleich. In der Schlussphase wollte die Heimelf den Sieg und kam in der 86. Minute durch Jonas Villinger nach Zuspiel von Paul Möhrle zum 2:1. In der 89. Minute bediente Hannes Hebel den mitgelaufenen Paul Möhrle, der auf 3:1 erhöhte. In der Nachspielzeit gelang dann nochmals Jonas Villinger per Abstauber der Treffer zum etwas zu hohen Endstand von 4:1.

SF Schwendi – SGM Tannheim/Aitrach 2:3 (0:2)
Mit einem erneuten Last-Minute-Treffer von Gabriel Boscher hat sich die SGM erfolgreich für die Pokal-Niederlage revanchiert und sich durch den Sieg sogar kurzzeitig an die Tabellenspitze gesetzt. In einer intensiv geführten Partie, die trotz neun gelber und einer gelb-roten Karte nicht unfair war, fanden beide Teams gut in die Partie. Nach je einer Halbchance auf beiden Seiten fand eine Flanke von Tobi Gümbel in der 12. Minute an Freund und Feind vorbei den Weg zum 0:1 ins gegnerische Tor. Danach hatten beide Mannschaften durch Freistöße je eine gute Möglichkeit, auf Seiten der Gastgeber lenkte dabei SGM-Schlussmann Basti Schütte den Schuss noch an den Pfosten. In der 25. Minute ließ der Keeper der Gastgeber einen an sich harmlosen Ball fallen, Niklas Villinger nahm das Geschenk gerne an und brachte sein Team mit 0:2 in Front. Noch vor der Pause hatten sowohl die SF Schwendi sowie die SGM noch Gelegenheiten das Ergebnis zu verbessern. So richtig Fahrt nahm die Partie dann nach der Pause auf. Die Platzherren drängten nun mit aller Macht auf den Anschlusstreffer, die SGM wurde in die Defensive gedrängt und lauerte auf Konter. In der 52. Minute musste Basti Schütte per Fußabwehr klären, und nur fünf Minuten später versagte der Schiedsrichter dem vermeintlichen 0:3 durch Jan Osterried nach einem blitzsauberen Konter die Anerkennung, weil er den Schützen im Abseits gesehen haben wollte. Im weiteren Verlauf blieben die Einheimischen überlegen, doch die SGM-Defensive hielt mit Kampf und Einsatzwillen gut dagegen. Richtig dramatisch wurden dann die Schlussminuten. In der 80. Minute unterlief der SGM im Strafraum ein Foulspiel, den anschließenden Strafstoß nutzen die Hausherren zum 1:2. Und es kam noch schlimmer: Nur drei Minuten später fand ein Schuss von der Strafraumgrenze mit Hilfe des Innenpfostens den Weg zum 2:2. Nun schienen die Sportfreunde im Vorteil zu sein, doch es sollte anders kommen. Nachdem Christian Villinger in der 87. Minute mit seinem 30-Meter-Freistoß am Torhüter scheiterte und in der 90. Minute die Gastgeber per Kopf beinahe ein Eigentor fabrizierten, bleib es Gabriel Boscher vorbehalten in der 91. Minute mit einem herrlichen Schuss in den Winkel sein Team mit 2:3 auf die Siegerstraße zu bringen. In den drei verbleibenden Minuten bis zum Abpfiff musste die SGM noch eine Schrecksekunde überstehen, als nach einem gegnerischen Eckball der anschließende Abschluss aus spitzem Winkel zum Glück nicht den Weg ins Tor fand.

SF Schwendi Res. – SGM Tanheim/Aitarch Res. 2:1 (1:1)
Eine gute Leistung zeigte unsere „Zweite“ beim makellosen Tabellenführer, konnte sich aber aufgrund mangelnder Chancenverwertung nicht belohnen.
Dem schnellen 1:0 der Gastgeber nach einer Unachtsamkeit ließ Jan Boegel nur zwei Minuten später mit einem verwandelten Handelfmeter das 1:1 folgen. Im weiteren Verlauf hatten beide Mannschaften gute Möglichkeiten, doch nur dem Tabellenführer gelang ein Treffer zum 2:1. Ähnlich verlief die zweite Halbzeit, doch der durchaus mögliche Ausgleich für die SGM wollte nicht mehr gelingen.

SGM Tannheim/Aitrach – SV Burgrieden 0:0
In einem schwachen und tempoarmen Kreisliga-A-Spiel mit wenigen Höhepunkten enttäuschten beide Teams, so dass es folgerichtig ein torloses Remis gab.
Die Heimelf fand zunächst gut ins Spiel, trotzdem dauerte es bis zur 24. Minute, ehe es zur ersten Torchance des Spiels kam. Dabei scheiterte Niklas Villinger nach schönem Zuspiel aus aussichtsreicher Position am Torhüter. Die Gäste fanden offensiv noch weniger statt, einzig ein Freistoß kurz vor der Pause sorgte für etwas Torgefahr, doch Basti Schütte um SGM-Tor hatte wenig Probleme, den Ball abzuwehren. Im zweiten Durchgang wurde das Spiel mit zunehmender Spieldauer immer schlechter. Riesenglück hatte die SGM dann in der 72. Minute, als nach einem bösen Stockfehler wenige Meter vor dem eigenen Tor ein Gegner dann völlig frei zum Schuss kam, aber wohl so überrascht war, dass er den Ball unbedrängt neben das Tor setzte. In der Schlussphase riskierten dann die Gäste angesichts der Unfähigkeit der SGM etwas mehr und kamen in der 85. Minute nochmals zu einer guten Möglichkeit, doch wieder ging der Ball am Tor vorbei. So blieb es aber beim 0:0, denn einen Sieg hatte an diesem Tag keiner verdient.

Vorschau:
Am kommenden Sonntag gastiert die SGM bei der TSG Achstetten. Anstoß ist wieder um 15.00 Uhr, ein Vorspiel der Reserven findet nicht statt.

Jugendfußball

Staffelspieltag in Friesenhofen – 04.10.2025
Am windigen Samstag, den 4. Oktober 2025, wurde Friesenhofen zum Schauplatz eines mitreißenden Staffelspieltags, bei dem die SGM Aitrach/Tannheim gleich mit zwei Mannschaften vertreten war. Trotz des launischen Herbstwetters herrschte auf und neben dem Platz beste Stimmung – geprägt von Spaß, Teamgeist und sportlicher Fairness. Insgesamt wurden 6 spannende Spiele ausgetragen, die den Zuschauern packende Duelle und sehenswerte Aktionen boten. Beide Mannschaften der SGM Aitrach/Tannheim zeigten eine geschlossene Mannschaftsleistung, bei der Einsatzfreude und taktisches Zusammenspiel im Vordergrund standen. Besonders hervorzuheben ist die Organisation des Spieltags, die reibungslos verlief und für einen angenehmen Ablauf sorgte – ein großes Lob an alle Helferinnen und Helfer! Ein rundum gelungener Staffelspieltag, der nicht nur sportlich überzeugte, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl stärkte. Die SGM Aitrach/Tannheim präsentierte sich als engagierter und sympathischer Teilnehmer – mit zwei Teams, die Lust auf mehr machen.

Weitere Ergebnisse vom letzten Wochenende:

E-Jugend:	
FV Biberach III : SGM Iller/Rot III	6:4
SGM Burgrieden II : SGM Iller/Rot II	1:9
SGM Burgrieden I : SGM Iller/Rot I	3:7
D-Jugend:	
SGM Maselheim : SGM Iller/Rot	2:4
C-Jugend:	
SGM Iller/Rot II : SGM Vogt	21:2
B-Jugend:	
SGM Berkheim : SGM Iller/Rot	1:8
A-Jugend:	
SGM Äpfingen : SGM Iller/Rot	2:4

Vorschau:
Do, 09.10.:
18.00 Uhr: E-Jugend: SGM Iller/Rot III : SGM Eberhardzell III (in Tannheim)
17.00 Uhr: E-Jugend: SGM Iller/Rot II : SGM Eberhardzell II (in Tannheim)
18.00 Uhr: E-Jugend: SGM Iller/Rot I : SGM Eberhardzell I (in Tannheim)
Sa, 11.10.:
14.30 Uhr: D-Jugend: SGM Iller/Rot : SGM Burgrieden (in Rot)
15.15 Uhr: C-Jugend: SGM Deuchelried II : SGM Iller/Rot II
17.00 Uhr: C-Jugend: SGM Deuchelried I : SGM Iller/Rot I
14.30 Uhr: B-Jugend: SGM Iller/Rot : SGM Erlenmoos (in Haslach)
16.00 Uhr: A-Jugend: SGM Iller/Rot : FV Olympia Laupheim II (in Haslach)
Am Sonntag nimmt unsere D-Jugend am VR-Cup in Mettenberg teil. Das Turnier beginnt um 13.30 Uhr.
Bezirkspokal:
Montag, 13.10.: 19 Uhr: SGM Iller/Rot: SGM Achstetten
Dienstag, 14.10.: 18.30 Uhr: SGM Iller/Rot : SGM Warthausen II

Abteilung Faustball

Deutsche Faustball-Meisterschaft U16 weiblich – Kellinghusen, 27./28. September
Unsere U16-Mädchen haben bei der Deutschen Faustball-Meisterschaft in Kellinghusen ein starkes Turnier gespielt und am Ende einen hervorragenden 7. Platz erreicht
Gruppenphase: Im ersten Spiel gegen den ESV Schwerin zeigte das Team gleich seine Stärke: Nach einem bärenstarken Auftaktsatz (11:8) mussten sie sich im zweiten Durchgang nur knapp mit 9:11 geschlagen geben.
Gegen die SG SV Energie Görlitz / ESV Dresden ging der erste Satz ebenfalls knapp mit 9:11 verloren, doch mit großem Kampfgeist sicherten sich die Tannheimerinnen den zweiten Satz mit 11:7. Als Gruppensieger ging es direkt ins Viertelfinale.
Viertelfinale: Dort wartete der spätere Vizemeister TV Jahn Schneverdingen. Nach einem nervösen Start (5:11) spielte unsere Mannschaft im zweiten Satz groß auf, kämpfte sich bis in die Satzverlängerung und unterlag nur hauchdünn mit 10:12.
Platzierungsspiele: Im Qualifikationsspiel um Platz 5 gegen den TV Bretten entwickelte sich ein Duell auf Augenhöhe mit dem besseren Ende für den Gegner: 9:11, 11:5, 4:11.
Im Spiel um Platz 7 gegen den TV Segnitz zeigte das Team noch einmal eine tolle Mannschaftsleistung und erzielte viele sehenswerte Punkte. Am Ende hieß es 10:12, 11:6, 11:7.
Damit sind unsere Mädels die siebtbeste Mannschaft Deutschlands! Herzlichen Glückwunsch!
Für den SVT spielten: Sophia Villinger, Annika Langlouis, Lara Engel, Malena Bachhofer, Simone Göppel, Anna-Lena Ortmeier und Malika Okorokova

Ballsportgruppe für Kinder (4 – 7 Jahre)
Start: 01.10.2025
Immer mittwochs, 16:00–17:00 Uhr
Leitung: Nona Sauter
Bewegung, Koordination und Freude am Spiel mit dem Ball.
Neue Kinder sind herzlich willkommen.

Abteilung Tischtennis

1. Saisonspiel für die Herren III
In ihrem zweiten Spiel hatte die **Herren Zweite** des **SVT** den FC Hawangen zu Gast.
Der SVT trat in der Aufstellung Alexander Fleck, Moritz Weikmann, Günter Roll und Timo Gesue an. Es entwickelte sich ein spannender Auftakt. Im Doppel wurde Günter und Moritz viel abverlangt. Sie konnten ihre 2:1 Führung nicht über die Runden bringen und mussten in einen entscheidenden 5. Satz. In dem behielten sie mit einem äußerst knappen :12 die Oberhand. Alexander und Timo in ihrem Doppel hatten weniger Mühe und siegten 3:1. In den Einzeln war die Hawanger Nummer 1 nicht zu überwinden. Er setzte seine Noppen - Rückhand und Anti auf Vorhand gekonnt ein und konnte sich - wenn auch jeweils nur knapp in einem 5. Satz - sowohl gegen Moritz als auch gegen Alexander durchsetzen. Timo präsentierte sich mit starken Nerven und holte sich den Punkt in seinem ersten Einzel knapp im 5. Satz. Da auch die nachfolgenden Einzel klar an den **SVT** gingen, konnte der mit einem Endstand der Begegnung von 8:2 beide Punkte für sich verbuchen.
Die **dritte Herrenmannschaft** bestritt zum Saisonauftakt zu Hause ein Pokalspiel gegen den TSV Trunkelsberg III. Für den **SVT** traten Helmut Gunderlach, Tobias Gayer, Janik Halama und Markus Möhrle an. Helmut sorgte für die 1:0 Führung, doch gingen die folgenden Einzel von Tobias und Janik beide knapp im jeweils fünften Satz an den Gast. Dem Doppel wuchs dadurch bereits eine vorentscheidende Rolle zu. Janik und Markus zeigten sich unbeeindruckt von diesem Druck und setzten sich klar mit 3:1 durch. In den nachfolgenden beiden Einzeln machten dann Helmut und Janik mit zwei Erfolgen „den Sack zum 4:2 für den **SVT** zu“ - ein gelungener Saisonauftakt.

Abteilung Turnen

Sehr guter Start für Tannheimer Turnerinnen

Zweiter Platz in der Schülerliga im Turngau Oberschwaben

Am vergangenen Samstag startete in Bad Wurzach die Schülerliga im Turngau Oberschwaben mit dem ersten von drei Mannschaftswettkämpfen im Geräte-Vierkampf. Insgesamt 67 Mannschaften traten in vier Altersklassen gegeneinander an – mit dabei auch wieder eine Mannschaft des SV Tannheim in der Kategorie C-offen.

Für den SV Tannheim gingen Saskia Ludescher, Janina Kutter, Jana Ritzel, Anna Schultheiß sowie Elisabeth und Franziska Zinser an den Start. Begonnen wurde am Sprung, wo die Turnerinnen mit sehr sauberen Leistungen überzeugten. Die Kampfrichter belohnten die starken Sprünge mit insgesamt 48,6 Punkten. Ein Wermutstropfen: Janina Kutter verletzte sich beim Sprung und konnte den Wettkampf leider nicht fortsetzen.

Am Stufenbarren turnten die Tannheimerinnen ebenfalls solide und erreichten 46,4 Punkte. Besonders hervorzuheben ist Jana Ritzel, die als einzige Turnerin an diesem Gerät eine Übung der höchsten Schwierigkeitsstufe P9 präsentierte.

Am dritten Gerät, dem 10 cm schmalen Schwebebalken, zeigten sich leichte Unsicherheiten, was sich in der Wertung von 43,2 Punkten niederschlug.

Doch am abschließenden Boden geriet das Team noch einmal richtig in Schwung: Mit schön ausgeführten Übungen sicherten sich die Tannheimerinnen hier 47,2 Punkte.

In der Endabrechnung standen für das Team starke 185,4 Punkte zu Buche – ein verdienter zweiter Platz unter 14 Mannschaften in ihrer Altersklasse. Der Rückstand auf Platz eins betrug denkbar knappe 0,5 Punkte.

Der nächste Wettkampf der Schülerliga findet am 08. November 2025 in Tettnang statt.

v.l. Anna Schultheiß, Elisabeth Zinser, Franziska Zinser, Jana Ritzel, Janina Kutter und Saskia Ludescher

Abteilung Leichtathletik

Rückblick 79. Generalversammlung des SV Tannheim

Die 1. Vorsitzende, Hannelore Sparakowski, durfte zur 79. ordentlichen Mitgliederversammlung des SV Tannheim am 26.09.2025 zahlreiche Mitglieder in der Aula der Schule begrüßen. Unter den Zuhörern konnte sie außerdem Bürgermeister Heiko De Vita willkommen heißen.

Die Schriftführerin berichtete über Veranstaltungen, Aktivitäten und besondere Ereignisse anlässlich der 925-Jahr-Feierlichkeiten der Gemeinde im laufenden Jahr. Der SVT zählte zum 01. Februar 2025 insgesamt 814 Mitglieder.

Die Abteilungsleiter gaben einen kurzen Überblick über die sportlichen Ereignisse des vergangenen Jahres und verwiesen auf die regelmäßigen Veröffentlichungen von Ergebnissen und Spielberichten im Mitteilungsblatt.

Der Schatzmeister stellte in einer übersichtlichen Power-Point Präsentation die solide Finanzlage des Vereins und den Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2025/2026 dar. Die Entlastung der Vorstandschaft nahm Bürgermeister Heiko De Vita vor, nachdem die Kassenprüfer eine einwandfreie Führung der Kasse bescheinigten. Die Mitglieder entlasteten die Vorstandschaft einstimmig.

Die Ehrung langjähriger Mitglieder wurde von der 1. Vorsitzenden vorgenommen.

Die bronzene Ehrennadel für 20 Jahre Mitgliedschaft wurde Andreas Angele und Christian Seitz verliehen.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurde Reiner Simon mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet und Dieter Stützle erhielt für 60 Jahre Vereinszugehörigkeit die Ehrennadel in Gold.

Zum Abschluss der Versammlung bedankte sich Hannelore Sparakowski bei allen, die den Verein tatkräftig unterstützen.

Schützenverein Rot a.d. Rot

Vereinsmeisterschaft

Die Vereinsmeisterschaft mit Pokal und Königsschießen in den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole haben begonnen. Es kann ab sofort und bis einschließlich **29.10.2025** zu den üblichen Trainingszeiten geschossen werden.

Neu dieses Jahr, wird für unserer Jungschützen ,eine Vereinsmeisterschaft im Lichtstrahlgewehr geben. **Eine rege Teilnahme ist erwünscht.**

Ferienprogramm

Auch in diesem Jahr durfte der Schützenverein wieder beim Roter Ferienprogramm dabei sein – und diesmal mit einem echten Rekord! Unter dem Motto **„Rund ums Zielen“** kamen am Samstag, den 30.08.2025, so viele Kinder wie noch nie: **33 Jungen und Mädchen** verbrachten einen spannenden Nachmittag bei uns.

An verschiedenen Stationen konnten sie ihr Geschick unter Beweis stellen: Ob beim Bogenschießen, Luftgewehrschießen, mit dem Blasrohr, beim Dart, am Basketballkorb oder an vielen weiteren Spielen – überall war voller Einsatz gefragt. Besonders ins Schwärmen gerieten die Kinder beim **Bogenparcours im Wald**, der mit seiner besonderen Atmosphäre für viele das Highlight des Tages war. Nach so viel Action durfte die Stärkung natürlich nicht fehlen: Gemeinsam wurde gegrillt, bevor der Tag mit einer Siegerehrung seinen feierlichen Abschluss fand. Strahlende Gesichter gab es nicht nur bei den Gewinnern – denn jedes Kind durfte sich über einen kleinen Preis freuen.

Deutscher Alpenverein
Sektion Memmingen
Ortsgruppe Illertal
07.-09. November 2025
Alpenrosenabend im Berghaus Wäldele

Liebe Mitglieder der DAV-Ortsgruppe Illertal,

wir möchten euch wieder herzlich zu unserem diesjährigen Alpenrosenabend im Berghaus Wäldele einladen.

Diese Veranstaltung ist unser traditioneller Jahresabschluss - ein schönes Wochenende für Jung und Alt, um gemeinsam das Bergjahr ausklingen zu lassen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt – die Ortsgruppe Illertal übernimmt die Verpflegung. Übernachtung und Getränke bezahlt jeder selbst.

Wir freuen uns auf ein lustiges Wochenende mit Spiel, Spaß, Wanderungen und vielleicht sogar einer Fackelwanderung.

Bitte meldet euch bis zum 25.10.25 bei Sylvia an!
Tel.: 015730499030
Vielen Dank

1. Vorsitzender Tobias Brixle mit Hüttenteam

Auswärtige Vereine

Theatergruppe Aichstetten

Liebe Theaterfreunde!
Es ist wieder soweit! Bald stehen wir wieder
auf den „Brettern, die die Welt bedeuten".
Allerdings ist in diesem Jahr alles etwas anders.
Durch den Umbau des Pfarrstadels finden unsere Aufführungen in der
Dorfhalle in Altmannshofen statt
(Anschrift: Laubener Weg 4, 88317 Aichstetten).
Außerdem werden in diesem Jahr zum ersten Mal unsere Nachwuchstalente mit Sketchen auf der Bühne stehen.
Danach folgt von den „altbekannten" Darstellern der Zweiakter **„Der Heiratsmuffel"** von Wilfried Reinehr.

Die Aufführungen finden an folgenden Terminen statt:
Freitag, 31.10.2025, 18.00 Uhr – kleine Speisekarte
Sonntag, 02.11.2025, 14.00 Uhr – Kaffee & Kuchen
Freitag, 07.11.2025, 18.00 Uhr – kleine Speisekarte
Sonntag, 09.11.2025, 14.00 Uhr – Kaffee & Kuchen
Freitag, 15.11.2025, 19.00 Uhr – kleine Speisekarte

Auch der Kartenvorverkauf wird sich in diesem Jahr etwas verändern.
Ab 13.10.2025 können Sie unter www.thg-aichstetten.de/tickets Ihre Plätze reservieren.
Telefonisch können die Karten donnerstags von
18.00 Uhr – 20.00 Uhr unter 0175 9664580 reserviert werden.

Wir freuen uns jetzt schon auf Ihren Besuch!
Ihre Theatergruppe Aichstetten
Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage
www.thg-aichstetten.de

56. Kirchdorfer Weinfest

Am Samstag, den **18. Oktober 2025**, ist es wieder soweit: Das **Kirchdorfer Weinfest** öffnet zum **56. Mal** seine Türen! Feiern Sie mit uns ein stimmungsvolles Wochenende in der Turn- und Festhalle Kirchdorf.
Samstag, 18. Oktober – ab 20:00 Uhr
Der **Musikverein Kirchdorf** sorgt mit Blasmusik, modernen Hits und Schlagern für beste Stimmung. An unserer **Weinprobierbar** finden Sie für jeden Geschmack den passenden Tropfen, und die **„Alles ist mach-Bar"** bietet kreative Alternativen. Auch kulinarisch ist bestens gesorgt – unsere Küche verwöhnt Sie mit hausgemachten Spezialitäten.
Plätze können Sie bereits unter www.musikverein-kirchdorf.de/weinfest-reservierungen sichern.
Sonntag, 19. Oktober – ab 10:30 Uhr Der **Musikverein Erolzheim** begleitet den Frühschoppen, während ein buntes **Kinderprogramm** mit Auftritten des Kinderchors, der Garde des SVK, der Kindergartenkinder und der JUKA Illertal-Rottal begeistert. Am Nachmittag warten Mitmachaktionen, herzhafte Schmankerl und ein reichhaltiges **Kuchenbuffet**.
Feiern Sie mit uns ein Weinfest voller **Tradition, Musik und Lebensfreude!**
Wir freuen uns auf Ihren Besuch –
Ihr Musikverein Kirchdorf/Iller e.V.

Einladung zur Herbstfest

und zum 15-jährigen Jubiläum Freundeskreis
Der Freundeskreis Seniorenzentrum Rot an der Rot besteht nun seit 15 Jahren.
Wir wollen dies zusammen feiern am **15.10. 2025 ab 14.30 Uhr** bei Kaffee, Kuchen und Zwiebelkuchen und einem Besuch der „Klinik-Clowns" im Seniorenzentrum Rot an der Rot
Kaffee-Gedeck – 5 € (2 Tassen Kaffee und 1 Stück Kuchen)
Warmer Zwiebelkuchen ab 16.30 Uhr – 3 €
Bitte melden Sie sich unter der Telefonnummer: 08395- 910080 oder per E-Mail an kramp.samantha@zieglersche.de bis spätestens 9.10.2025 an
Auf Euer Kommen freut sich der Freundeskreis
und das Team des Seniorenzentrums.

Wo man singt, da lass dich nieder

Spurwechsel lädt alle die gerne Singen herzlich ein:
Freitag, 10. Oktober 2025
Liederabend zum Mitsingen bekannter Volkslieder, Schlager und Evergreens. Freuen Sie sich auf einen unvergesslichen Abend voller Musik und Gesang in guter Gesellschaft.
Begleitung: Akkordeon: Karl-Heinz Maucher
Gitarre: Freddy Anderer, Gesang: Josef Schultheiss
Liedertexte sind vorhanden.
Beginn 18.30 Uhr im Gasthaus zum Adler in Ochsenhausen (Steakhaus)
Ansprechpartnerin Gerda Anderer Tel. 07352/2753.

Fanfarenzug Zell

40 Jahre Jubiläum
11. Oktober Festhalle Rot an der Rot
15:30 Uhr: Sternmarsch mit Gesamtchor im Ökonomiehof Rot, schließend Aufspielen der Fanfarenzüge in der Festhalle
20:00 Uhr: Party und Barbetrieb mit DJ Robin
EINTRITT FREI

Sonstige Mitteilungen

Trauer- und Gedenkfeier für Sternenkinder

Am **Donnerstag, den 16. Oktober** findet auf dem Biberacher Stadtfriedhof die nächste Trauerfeier für Sternenkinder statt. Die ökumenische Feier beginnt **um 17 Uhr in der Aussegnungshalle** und wird von der Klinikseelsorge des Sana Klinikums Landkreis Biberach geleitet. Im Anschluss erfolgt die Bestattung der Urne auf dem Grabfeld für Sternenkinder. Seit 2004 gibt es auf dem Stadtfriedhof rund um die Skulptur „Nur berührt – die Seele streift das Leben" einen Ort des Abschieds und des Gedenkens, an dem früh verstorbene Kinder zweimal jährlich im Rahmen einer Trauerfeier in ökumenischer Verbundenheit bestattet werden. Eingeladen sind alle Eltern und Familien, die in den vergangenen Monaten ein Kind früh verloren haben und alle, die über diesen Verlust mittrauern.
Bei Fragen und für weitere Informationen stehen die Klinikseelsorgerin Schwester Dorothea Piorkowski unter Tel. 0173 2673327 sowie Ruth Seethaler, Schwangerschaftsberatungsstelle der Caritas unter Tel. 07351 8095-230 zur Verfügung.

NACHRICHTEN DER BÜCHEREI ROT AN DER ROT

NEUE KINDERBÜCHER (9 bis 12 Jahre)

Pantermüller, Alice: **Mein Lotta-Leben - Hier taucht der Papagei** (Lotta hat selbst gestrickte Klamotten von ihrer Oma bekommen und findet das voll peinlich. Ab 9 J.) (2025/374)

Pantermüller, Alice: **Mein Lotta-Leben - Immer dem Panda nach** (2025/375)
(Lotta und Cheyenne freuen sich riesig: Die Mädchen finden heraus, dass das alte Haus in der Bretagne viele Geheimnisse birgt. Ab 9 J.)

Tielmann, Christian:
School of Beastly island : Gestrandet (2025/383)
(Tapios Schwester Aina kann Dinge zum Leben erwecken und gilt

deswegen als Freak. Mit starken Manga Illustrationen. Ab 10 J.)

Tielmann, Christian: **School of Beastly Island : Gerettet** (2025/387)
(Für Tapio und Aina ist das Leben auf Beastly Island alles andere als langweilig. Schräg und witzig zu lesen, mit vielen Manga- Illustrationen. Ab 10 J.)

Funke, Cornelia: **Drachenreiter: Der Fluch der Aurelia** (2025/377)
(In „Drachenreiter 3 stürzen sich Ben, der Drachenreiter, und seine treuen Begleiter in ein neues, atemberaubendes Abenteuer, das sie an die Küsten Kaliforniens führt. Ab 10 J.)

Koens, Enne: **Von hier aus kann man die ganze Welt sehen** (2025/376)
(Angeregt durch einen Brief, den Deetje findet, lernt sie die Nachbarschaft kennen und kommt ihrem unbekannten Vater auf die Spur. Ab 10 J.)

Goldfarb, Tobias:
Klippo : der Junge, den es nicht geben durfte (2025/373)
(Von einem Tag auf den anderen wird Klippos Leben auf den Kopf gestellt und er erlebt Abenteuer wie in einem seiner geliebten Bücher. Ab 10 J.)

Lee, Stan: **Spider-Man Newspaper Comics Collection : 1977-1979** (2025/333)
Lee, Stan: **Spider-Man Newspaper Comics Collection : 1979-1981** (2025/304)
(Der Schüler Peter Parker von einer Spinne gebissen, die unbeabsichtigt radioaktiver Strahlung ausgesetzt war. Ein wissenschaftliches Wunder führt dazu, dass Peter dadurch die Fähigkeiten des Achtbeiners übernimmt und zur menschlichen Spinne wird . zu Spider-Man! Zwei schwergewichtige Comic- Bände! Ab 12 J.)

GEMÜSEKISTE
Wir tauschen nicht nur Bücher, sondern auch **GEMÜSE**. Wer im Garten Überfluss hat, kann gerne etwas in unsere Kiste legen. Andere können sich gegen **TAUSCHGEMÜSE** oder eine kleine Spende darüber freuen.Marmelade und haltbares Obst sind auch möglich!

Unsere Öffnungszeiten:
Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr
Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr
ONLEIHE: **24 Stunden täglich;** www.libell-e.de
FILMFRIEND: **24 Stunden täglich;** https://rot.filmfriend.de

Kontakt:
Tel: 08395/ 9589891
Mail: info@koeb-rot.de
Internet: www.koeb-rot.de
Instagram: @buecherei.rot
Smartphone: App: bibkat

Bildungsangebote

Verwendung von Taschen- und Haushaltsgeld in der Betreuung

Der Betreuungsverein Biberach e.V. lädt am **Dienstag, 21. Oktober um 19 Uhr** alle ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer zu einem offenen Gesprächsangebot in seine Geschäftsräume in der Bahnhofstraße 29 in Biberach ein. Die Einteilung, Verwendung und Handhabung von Taschen- und Haushaltsgeld stellt rechtliche Vertreter immer wieder vor grundsätzliche Fragen. Deshalb werden wir über dieses Thema sprechen und aus verschiedenen Perspektiven beleuchten. Bitte melden Sie sich bis 17. Oktober 2025 unter Telefon 07351-17869 oder E-Mail an info@betreuungsverein-bc.de an.

Erben, Patientenverfügung, Bestattung: Vorträge der Caritas

Vortrag „Vollmacht, Gesetzliche Betreuung und Patientenverfügung“

Am **Donnerstag, den 09. Oktober 2025** lädt die Caritas herzlich zu dem Vortrag „Vollmacht, Gesetzliche Betreuung und Patientenverfügung“ ein. Beginn ist um 19 Uhr im evangelischen Gemeindesaal, Aßmannshardter Str. 1, 88448 Attenweiler. Referentin ist Sonja Hummel. Ohne Anmeldung, der Eintritt ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten, Getränke werden angeboten.
Jeder Erwachsene sollte eine Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht haben – ganz egal in welchem Alter. Denn ein Unfall oder eine schwere Krankheit kann jeden jederzeit treffen. Doch welche geeigneten Vordrucke gibt es? Wie kann mit besonderen Familienkonstellationen umgegangen werden? Wie findet sich meine ganz persönliche Wertevorstellungen wieder? Und was hat es mit der Gesetzlichen Betreuung auf sich? Diese und weitere Themen werden im Vortrag behandelt. Fragen sind willkommen.

Vortrag „Erben und Vererben – Testamentsgestaltung“

Am **Donnerstag, den 16. Oktober 2024** lädt die Caritas zu dem Vortrag „Erben und Vererben – Testamentsgestaltung“ ein. Beginn ist um 19 Uhr im evangelischen Gemeindesaal, Aßmannshardter Str. 1, 88448 Attenweiler. Referent ist der Notar Hermann Frey. Ohne Anmeldung, der Eintritt ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten, Getränke werden angeboten.
Durch ein Testament oder einen Erbvertrag kann jeder selbst bestimmen, wer sein Vermögen im Todesfall erhält. Dies schafft Klarheit und gewährleistet, dass unser Lebenswerk in unserem Sinne weitergegeben wird. Doch was gibt es bei der Gestaltung des Testaments zu beachten? Wie sieht die gesetzliche Erbfolge aus? Welche Steuern kommen auf die Erben zu? Diese und weitere Themen werden im Vortrag behandelt. Fragen sind willkommen.

Vortrag „Bestattungsvorsorge“

Am **Donnerstag, den 06. November 2025** lädt die Caritas herzlich zu dem Vortrag „Bestattungsvorsorge“ ein. Beginn ist um 19 Uhr im evangelischen Gemeindesaal, Aßmannshardter Str. 1, 88448 Attenweiler. Referent ist Horst Patotzki, Geschäftsleiter des Bestattungsinstituts Patotzki. Ohne Anmeldung, der Eintritt ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten, Getränke werden angeboten.
Der Abschied von einem vertrauten Menschen ist eine sehr private und emotionale Angelegenheit. Für einen guten Trauerverlauf ist es wichtig, diesen Abschied gut zu gestalten. Doch was sind die ersten Schritte im Trauerfall? Welche Bestattungsarten gibt es? Was für Leistungen bietet ein Bestattungshaus? Mit welchen Kosten ist zu rechnen? Wie kann ich für meine eigene Bestattung vorsorgen? Diese und weitere Themen werden im Vortrag behandelt. Fragen sind willkommen.

Von Imkerei bis Künstliche Intelligenz: Das Bildungswerk Ochsenhausen bietet neue Kurse an

Besichtigung der Imkerei Schad mit David Schad am Samstag, 18. Oktober von 14.30 bis 16 Uhr bei der Imkerei Schad GbR, Maselheimer Str. 44, Ochsenhausen – Wennedach, Kursgebühr: 3,00 €, Nr. 252.1V.302 Sie lieben regionalen Honig? Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Bienen und erfahren Sie aus erster Hand, wie Schad´s Honig entsteht!
Anmeldung unbedingt erforderlich
Stillvorbereitungskurs - Vorbereitung ist ALLES - gar nicht so einfach wie gedacht mit Katharina Reuter und Carina Frisch, am Freitag 17. Oktober von 16.30 bis 19.30 Uhr im Familienzentrum im Städt. Kindergarten, Riedstraße 40, Ochsenhausen,

Raum 2, Gebühr Einzelperson: 36,00 €, Gebühr Paar: 50,00 €, Nr. 252.2K.102 Für werdende Eltern bieten wir ab dem 2. Trimester Stillvorbereitungskurse an, die Sie optimal auf eine harmonische Stillzeit vorbereiten. **Haasi kocht! Schnelle und gesunde Herbstküche** mit Hermann Haas, am Mittwoch 15. Oktober von 18 bis 22.30 Uhr in Haasi´s Kochschule Sigebrandstraße 29, Bad Wurzach, Seibranz, Kursgebühr: 39,60 € Speisekosten werden im Kurs abgerechnet, Nr. 252.4KO.101

Geschichten aus der Familienküche Jeden Tag Frisches und Leckeres auf den Tisch mit Carolin Winter, am Freitag 17. Oktober von 18 bis 22 Uhr in der Realschule, Hauptgebäude, Im Herrschaftsbrühl 4, Ochsenhausen, Lehrküche Raum 1.04, EG, Kursgebühr: 29,30 € Speisekosten werden im Kurs abgerechnet, Nr. 252.4KO.102 „Jeden Tag frisch und lecker auf den Tisch" – die Herausforderung, die viele von uns kennen! In diesem Kurs teilt unsere Dozentin, eine erfahrene berufstätige Mama und kreative Selbständige, ihre gesammelten Schätze an Rezepten, Tipps und Tricks.

Smarter leben mit KI - Von Haushalt bis Büro mit Lukas Niewiara, am Dienstag 21. Oktober von 19 bis 21.30 Uhr in der Realschule, Neubau, Im Herrschaftsbrühl 4/1, Ochsenhausen, Raum 0.01, EGKursgebühr: 19,00 €, Nr. 252.5BP.105 Künstliche Intelligenz ist längst im Alltag angekommen – doch wie können wir sie sinnvoll und einfach nutzen? In diesem Kurs lernen Sie praxisnah, wie KI-Tools wie ChatGPT, Canva oder Sprachassistenten dabei helfen können, den Alltag effizienter, kreativer und entspannter zu gestalten – ob im Haushalt, im Ehrenamt oder im Büro.
Schritt für Schritt erkunden wir verschiedene Anwendungen, beantworten individuelle Fragen und üben gemeinsam, wie Sie KI sicher und gewinnbringend einsetzen können – ganz ohne Vorkenntnisse.

Elterntagung: „Mein Kind bringt mich auf die Palme"

Herzliche Einladung an alle Interessierten zum Vortrag für Eltern und Pädagogen am Mittwoch, 15. Oktober 2025 um 19:00 Uhr in die Gebhard-Müller-Schule, Schulstr. 8, in 88436 Eberhardzell. Es spricht Yvonne Schau zum Thema: „Mein Kind bringt mich auf die Palme!- Wie komme ich da wieder runter? – Strategien und Fertigkeiten für ein starkes Familienteam"
In diesem Vortrag werden einfache, aber wirkungsvolle Methoden vorgestellt, die den Alltag in der Erziehung erleichtern und das Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb der Familie stärken. Sie lernen, wie Sie eine positive, lösungsorientierte Kommunikation im Familienalltag etablieren, ein kooperatives Miteinander fördern und Ihre Kinder dazu anregen können, selbstständig nach Lösungen zu suchen.
Der Eintritt ist frei, um eine Spende wir gebeten.

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Vorsicht vor erneuten Falschmeldungen zur Rentenauszahlung

Renten werden wie gewohnt überwiesen
Erneut verunsichern dubiose Meldungen auf verschiedenen Internetportalen und in den Sozialen Medien zahlreiche Rentnerinnen und Rentner. Darin ist unter anderem davon die Rede, dass ab Oktober Rentenzahlungen ausbleiben würden, weil eine neue EU-Richtlinie für Zahlungsdienste eingeführt wird. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) stellt klar: Diese Meldungen sind bezüglich der Behauptung, dass die Rentenzahlungen ausbleiben falsch! Die EU-Zahlungsrichtlinie PSD3 (Payment Services Directive 3) erhöht die Sicherheit bei Online-Zahlungen und betrifft unter bestimmten Voraussetzungen beispielsweise Unternehmen oder Behörden. Rentenempfängerinnen und -empfänger sind davon nicht betroffen. Somit werden auch im Oktober die Renten wie gewohnt überwiesen.

Empfehlung zur Vermeidung von Fehlinformationen
Immer wieder werden in den sozialen Medien oder im Internet derartige Falschmeldungen verbreitet. Die DRV BW ruft dazu auf, die jeweiligen Quellen kritisch zu hinterfragen und keine fehlerhaften Informationen weiterzugeben. Verifizierte Fakten bietet die Website der Deutschen Rentenversicherung unter www.deutsche-rentenversicherung.de sowie diverse Newsletter unter www.deutsche-rentenversicherung.de/newsletter. Auch auf den Social Media-Kanälen die_rente (Instagram) und Deutsche Rentenversicherung (facebook) informiert sie regelmäßig zu Rententhemen.

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Tannheim
Rathausplatz 1 | 88459 Tannheim
08395 922-0 | info@gemeinde-tannheim.de
www.gemeinde-tannheim.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Heiko De Vita

Weitere Inhalte:
Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:
07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:
07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 13 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:
700 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:
07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 33,40 €, digital 22,27 €

Mediadaten:
www.duv-wagner.de/tannheim

Fragen zur Zustellung:
07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

NOTRUFE – BEREITSCHAFTSDIENSTE – WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN

Feuerwehr	
Rettungsdienst	**112**
Notarzt	
Polizei	**110**
Krankentransporte	**(08395) 19222**
Gemeinde Tannheim	
- Bürgermeisteramt	922 - 0 Fax 922-99
Wochenend-Notrufnummer Bauhof E-Mail: *info@gemeinde-tannheim.de* Homepage: *www.gemeinde-tannheim.de*	922 - 29
Polizeiposten Ochsenhausen	(07352) 202050
Polizeirevier Biberach	(07351) 447-0
Deutsches Rotes Kreuz Biberach	(07351) 1570-0
Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V. Außenstelle Rot an der Rot	9363411
Nachbarschaftshilfe Tannheim	2661
Wohnberatung im Alter und bei Behinderung für den Landkreis Biberach, Caritas Biberach	(07351) 5005-130 (07351) 5005-132
MR Soziale Dienste gGmbH Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So)	(07351) 18826-20 Fax (07351) 18826-30
Klinikum Memmingen	(08331) 70-0
Sana-Klinikum Biberach	(07351) 55-0
Kath. Pfarramt für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim, Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller **siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil**	
Evangelisches Pfarramt Aitrach	(07565) 5409
Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu kostenfrei - rund um die Uhr oder	(0800) 1110111 (0800) 1110222
Soziale Dienste Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal Einsatzleitungen Lydia Müller/Elfriede Wespel	Tel. 0162 2314550
Kindergarten Tannheim	448
Grundschule Tannheim	922-50
Werkrealschule Rot an der Rot	921-0
Montessori-Schule Illertal	911288
Kläranlage Tannheim	809
Landratsamt Biberach	(07351) 52-0
Stromversorgung: Netze BW GmbH, Region Oberschwaben - Hotline bei Störungen	(07351) 53-0 (0800) 3629-477
Wasserversorgung: Stadtwerke Memmingen - 24 Stunden - Hotline bei Störungen oder	(08331) 8556-100 0173 8916855

Rathaus-Öffnungszeiten:

Montag	08:00 – 12:00 Uhr 13:30 – 18:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr 13:30 – 16:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr

Bereitschaftsdienste 11. / 12. Oktober 2025

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411
Bürozeiten: Mo-Fr von 8.00-12.00 Uhr

- Alten- und Krankenpflege (24-Stunden-Rufbereitschaft) Tel. (07352) 9230-0
- Familienpflege & Haushaltshilfe, Tel. (07352) 9230-20
- Betreuungsgruppe Silberperlen in Rot an der Rot, Tel. (07352) 9230-20

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Allg. Bereitschaftsdienst:	**116 117**
Kinderärztlicher Notfalldienst:	**116 117**
Augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst:	**116 117**

Notfallsprechstunden:

Allgemeiner Notfalldienst:
Allgemeine Notfallpraxis Biberach,
Sana MVZ Stadt Biberach GmbH,
Marie-Curie-Str. 6, 88400 Biberach,
Sa, So und an Feiertagen 9 - 19 Uhr
Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:
Kinderärztliche Bereitschaftspraxis, Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstr. 24, Ulm, Mo. - Fr., 19 - 22 Uhr, Sa., Sonn- und Feiertag, 9 - 21 Uhr.
Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch mitbringen!

Zahnarzt

Zu erfragen unter Tel. 0761 120 120 00.

Apothekennotdienst im Umkreis von 20 km:

Samstag, 11. Oktober 2025:
- Gabler-Apotheke Ochsenhausen, Bahnhofstr. 25/1, 88416 Ochsenhausen
- Kronen-Apotheke, Schlößlestr. 9, 87746 Erkheim

Sonntag, 12. Oktober 2025:
- Biocon Apotheke, Weinmarkt 5, 87700 Memmingen
- Apotheke im Umlachtal, Fischbacher Str. 19, 88436 Eberhardzell

Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!

Hausärztin:

Fr. Matyjaszczyk, Tel. 2176

Physiotherapie/Osteopathie:

Frau Stützle, Tel. 9112411

Tierarzt: Dr. Storch, Tel. 93343

Nächste Abfuhrtermine

Restmülltonne:	Freitag, 17. Oktober 2025
Papiertonne:	Dienstag, 28. Oktober 2025
Gelber Sack:	Mittwoch, 22. Oktober

Grüngutannahme

Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee

März - November:	Mittwoch, 14:30 – 17:30 Uhr Samstag, 09:30 – 12:30 Uhr
Dezember - Februar:	Freitag,16:00 – 17:00 Uhr

Postagentur-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	13.30 - 16.30 Uhr
Mittwoch und Samstag	12.00 - 13.00 Uhr

MUT. HILFE.
HOFFNUNG.

Helfen Sie krebskranken Kindern und deren Familien mit Ihrer Spende!

UNSERE SPENDENKONTEN

Kreissparkasse Tübingen
IBAN: DE10 6415 0020 0000 1260 63

Volksbank in der Region eG
IBAN: DE14 6039 1310 0547 3180 06

Telefon: 0 70 71 . 94 68 - 0
krebskranke-kinder-tuebingen.de

Förderverein
für krebskranke Kinder
Tübingen e.V.

Wenn das Nötigste fehlt.
Sie können das Blatt wenden.

caritas international
DAS HILFSWERK DER DEUTSCHEN CARITAS

GESCHÄFTSANZEIGEN

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre **Anzeige** auf unseren **Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 42/43*

*in Pattonville

Interesse oder Fragen?
Telefon 07154 8222-70
Mail anzeigen@duv-wagner.de
Wir beraten Sie gerne!

WAGNER Druck + Verlag
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Floristik
Gärtnerei PIETSCH
Rot a/d Rot

Klosterstraße 62 · 88430 Rot a.d. Rot · Tel. 08395 680

Liebe Kunden,
unsere Öffnungszeiten ab 01. Oktober 2025:
Montag bis Freitag 08:30 –12:00 Uhr und 13:00 –17:00 Uhr
Samstag 08:30 –12:00 Uhr

Angebot: gesamtes CALLUNA-Sortiment:
Nimm 5 Stück, bezahle nur 4 Stück

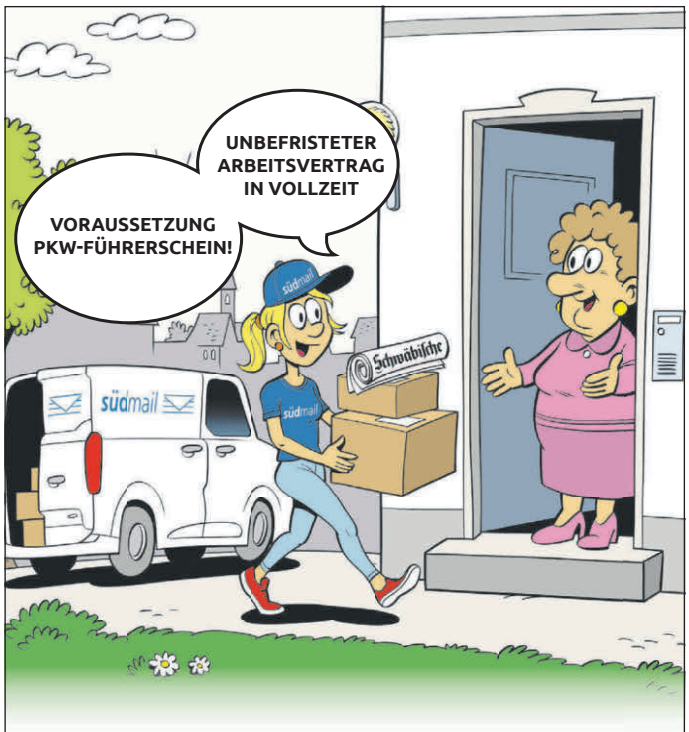
WEIHNACHTSMARKT-ERÖFFNUNG AM 17.10.2025

VERANSTALTUNGEN

11. Oktober bis 30. Dezember
Öffnungszeiten: Do – Fr 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr,
Sa 10.00 – 15.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

georgBritsch
Bahnhofstr.135 · 88427 Bad Schussenried
Tel. 07583 - 27 95 · www.britsch.com

STELLENANGEBOTE



WIR FREUEN UNS AUF SIE!

südmail GmbH
Tel.: 0751 2955-1666
E-Mail: job@suedmail.de
Website: www.suedmail.de

südmail
Der Brief- & Logistikservice Ihrer Region

MERKURIA
ZUSTELLDIENST

Werben mit Erfolg